

Widerstand gegen den geplanten Multiterminal-Hub

Der Rat der Stadt Gehrden hat eine Resolution verabschiedet, um den Bau eines Stromdrehkreuzes am Gehrdener Berg zu verhindern. Doch es gibt auch Kritik.

Gehrden. Es ist durchaus ein Spagat: Zum einen sprechen sich nahezu alle Gehrdenerinnen und Gehrdener für eine Energiewende aus, zum anderen wollen viele Bürgerinnen und Bürger verhindern, dass zwischen Redderse und Leveste ein riesiges Stromdrehkreuz gebaut wird. „Wir handeln nicht nach dem St.-Florians-Prinzip“, beeilte sich Thomas Spieker (CDU) in der jüngsten Sitzung des Rates zu sagen. Doch der Bau eines Multiterminal-Hub westlich des Gehrdener Berges sei absolut der falsche Standort.

Nun, ähnlich dürften auch andere Kommunen argumentieren. Dennoch stimmte der Rat mehrheitlich der Resolution zu, die die CDU eingebracht hat. Das Ziel: den Bau „eines Mega-Hub“ bei Redderse zu verhindern. „Wir sagen damit, welches Worst-Case-Szenario wir ablehnen“, sagte Spieker. Ein „schlimmster Fall“ wäre es, wenn das Stromdrehkreuz an einer kulturhistorisch wertvollen Stelle errichtet werden würde. Aus seiner Sicht sei die Resolution deshalb logisch. „Wir müssen uns als Rat positionieren“, meint Spieker. Das sieht auch Klaus Dörffer (CDU) so. Es würden von Tennet und der Bundesnetzagentur wichtige Daten, Fakten und Informationen fehlen. „Wir wissen nicht, welche Folgen

der Hub für den Bereich und die Menschen am Gehrdener Berg hat“, monierte Dörffer.

Das Ziel der Christdemokraten ist es, den Bau des Gleichstrom-Drehkreuzes im Dreieck Redderse, Leveste und Gehrdener Berg – mitten im Landschaftsschutzgebiet und auf Ackerboden – zu verhindern und einen alternativen Standort für den sogenannten Multiterminal-Hub zu finden. „Wir fordern die Bundesnetzagentur und den Netzbetreiber Tennet auf, unsere gewichtigen Argumente aufzunehmen und unverzüglich mit einer Veränderung des Standortplanungskorridors zu reagieren“, heißt es in der Resolution.

Regionspräsident Steffen Krach und Regionsdezernent Jens Palandt werden zudem aufgefordert, sich sofort in den regionalen Raumordnungsprozess und das Planfeststellungsverfahren einzuschalten und sich im Sinne „der bürgerschaftlichen Akzeptanz“ der von allen getragenen Energiewende für einen geeigneteren Standort einer solchen großtechnischen Anlage einzusetzen. Alle Bundestagsabgeordneten, Landtagsabgeordneten und Regionsabgeordneten aus dem Calenberger Land sollten sich ebenfalls „endlich wirkungsvoll“ und im Gleich-



Widerstand: Unterhalb des Gehrdener Bergs soll der Multiterminal-Hub gebaut werden. Viele Gehrdenerinnen und Gehrdener wehren sich dagegen. FOTO: DIRK WIRLAUSKY

klang für einen akzeptablen und für die Umgebung verträglichen Standort des Mega-Hub einzusetzen, lautet die Forderung.

Stephan Fromm (Die Partei) folgte der CDU nicht. Bei der Anlage handele es sich um ein notwendiges Infrastrukturprojekt für die gesamte Republik. „Es wahrt unseren Wohlstand“, sagte er. Er

störe sich auch an dem immer wieder genutzten Begriff „Mega-Hub“. Er lehne die Resolution wegen der Sprachwahl ab. Das suggeriere den Menschen etwas Bedrohliches. Er wünsche sich, dass die Diskussion versachlicht werde, anstatt sie zu emotionalisieren. Dazu hätte er sich gewünscht, dass alle Ratsfrak-

tionen und -gruppen im Vorfeld in die Erklärung eingebunden worden wären. Letzteres hätte sich auch Rudi Locher (FDP) gewünscht.

Unterstützung bekam die CDU von Wolfram Jerichow, Sprecher der Bürgerinitiative (BI) Gegenstrom. Die Fläche am Gehrdener Berg sei kein geeig-

netter Standort für den Hub. Jerichow betonte zudem, dass dort eine Schaltanlage gebaut werde, in der keine Menschen arbeiten. Sie bestünde aus Hallen, die auf einer Fläche gebaut werden sollen, die etwa 50 Fußballplätzen entspreche. Gleichzeitig betonte er: „Wir wollen die Anlage keinem zuschieben.“ Die BI hatte aber

zuletzt immer wieder deutlich gemacht, dass sie es für sinnvoller halte, wenn bei der Standortsuche alte Industrieanlagen und Flächen an der Autobahn geprüft würden.

Tennet erwägt, einen Multiterminal-Hub am Gehrdener Berg zu bauen. Dabei handelt es sich um einen überdimensionalen Verteiler. Dort sollen die geplanten Hochspannungs-Gleichstromverbindungen Nord-West-Link und Ost-West-Link, deren Trassen sich quer und längs durch die Republik ziehen und Strom von der Nordsee nach Süddeutschland bringen, zusammenkommen. Die BI kämpft dagegen, dass direkt am Gehrdener Berg zwischen Redderse und Leveste ein sogenannter Multiterminal-Hub errichtet wird. Im Juni und zuletzt im November hatte sie unter anderem zwei größere Protestaktionen organisiert.

Ob der Mega-Hub tatsächlich bei Gehrden gebaut wird, ist keineswegs sicher. Aktuell steht der Standort noch nicht fest. Der Korridor, in dem sich die Strecken überschneiden, reicht grob von Barsinghausen bis zur Grenze Hildesheims. „Wir haben uns noch für keinen Standort entschieden, wir untersuchen mehrere“, sagt Christoph Klapproth von Tennet.

Wie „Sprachenwelten“ Menschen miteinander verbinden

Eine Woche lang haben sich die Schülerinnen und Schüler der Oberschule/IGS Gehrden mit Sprache befasst – dabei ging es um Kommunikation auf unterschiedlichsten Ebenen

Gehrden. Schülerinnen und Schüler aus mehr als 20 Nationen werden an der Oberschule/IGS Gehrden unterrichtet. Das bedeutet auch, dass eine Vielzahl an unterschiedlichen Mut-

tersprachen aufeinandertreffen. Da liegt es nahe, dass das Thema einer Projektwoche „Sprachenwelten“ lautete.

„Wir haben viele Nationalitäten mit kulturellen und sprachlichen

Unterschieden an unserer Schule“, sagt Merle Rebe, die gemeinsam mit Katrin Bielech und Hele- ne Essenheimer den besonderen Unterricht organisiert und begleitet hat. Und nicht alle Kinder und Jugendliche würden perfekt Deutsch sprechen. Doch es sei das Ziel, alle einzubinden. „Sprache ist wichtig“, sagt Rebe.

Sprache ist mehr als nur das gesprochene Wort

Bei der Projektwoche ist es keineswegs nur um das gesprochene Wort gegangen. Sprache – oder besser Kommunikation – ist mehr. „Im Rahmen der Projektwoche haben Schüler und Schülerinnen die Vielfalt der Sprachen, die unsere Welt prägen, erkundet“, sagt Rebe. Ziel der Projektwoche sei es gewesen, das Bewusstsein für Mehrsprachigkeit zu fördern.

Die Projektwoche ist deshalb aber kein ermüdendes Lernen von Fremdsprachen mit Voka-



Ein Höhepunkt: Schülerinnen und Schüler zeigen eine Modenschau mit recycelter Kleidung. FOTO: DIRK WIRLAUSKY

beln pauken oder Grammatik büffeln gewesen. Schüler haben sozusagen Sprache gelebt – beispielsweise auch mit Projekten wie gemeinsames Backen oder Kochen. „Auch dabei ist Kommunikation wichtig“, sagt Rebe. Ein weiterer Workshop: Tanzen. Französische und spanische Tänze haben die Schülerinnen und Schüler gelernt – auch das sei eine Ausdrucksform, meint Rebe. Beim Zeichnen von Comics haben die Mädchen und Jungen vor dem Hintergrund, Gefühle und Emotionen bildlich darzustellen und auszudrücken, einen weiteren Projektbereich kennengelernt. Auch wie es ist, ohne Augenlicht den Alltag meistern zu müssen, haben die Kinder und Jugendlichen erfahren: „Blind“ frühstücken als Workshopinhalt.

Die Inhalte der insgesamt 32 Projekte sind schließlich bei einem Weihnachtsmarkt in der neuen Mensa vorgestellt worden. „Das soll ein besinnlicher und entspannter Abschluss sein“, sagt Rebe inmitten der Veranstaltung. Der Ansturm macht sie fast sprachlos. Innerhalb von Minuten ist der Speisesaal regelrecht von Menschen überflutet.

Zeichnungen als Notizen

Mittendrin sitzen Jason, Daniel, Rasmus und Lennox. Sie haben beim Projekt Sketchnotes mitgemacht. Das sei eine Art, Comics oder Mangas zu zeichnen, meint Daniel. Dazu brauchen sie nicht viel: Einen Stift und ein Blatt Papier reichen. „Darauf zeichnet man beispielsweise eine kurze,

knackige Erklärung“, erläutert Jason. Sketchnotes sind Notizen, die Schüler anhand von Videos, Texten oder Unterrichtseinheiten erstellen und dabei einfache Zeichnungen einbauen. Das soll helfen, sich Inhalte besser zu merken – auch im Schulalltag. „Es hat Spaß gemacht“, sagt Jason.

Ein bisschen weiter haben sich Luke und Aaron in die telegrafische Vergangenheit begeben. Sie gehören zur Gruppe „Morsen“. Die Achtjährigen haben sich mithilfe einer Batterie, Wäscheklammern, einer kleinen Glühbirne und Drähten ein Morsegerät gebastelt. Luke ist ehrlich: „Das Morsealphabet kann ich nicht auswendig.“ Doch er hat ja einen Zettel, auf dem alles steht. Aaron weiß: „Es ist eine Art Geheimsprache.“ Richtig cool

sei das Projekt gewesen. Und auch das erfahren die Besucherinnen und Besucher bei Luke und Aaron: 1837 stellte Samuel Morse seinen elektromagnetischen Telegrafen vor. Seine Erfindung verwandelte Sprache in elektrische Signale und revolutionierte die Kommunikation rund um die Welt. Der wohl bekannteste Morse-Code ist das Notsignal SOS. Er steht für „Save our souls“ (engl. für „rettet unser Schiff/unsere Seelen“) – und hat den Morse-Code ••• – – •••.

Höhepunkte des Nachmittags sind zudem der Lichtertanz des ersten Jahrgangs und eine Modenschau unter dem Titel „Fast fashion“. Schüler und Schülerinnen zeigen recycelte Kleidung – per Catwalk auf einem roten Teppich.

Dachdeckermeister Winkelmann
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

WIR VERMITTELN JEDE IMMOBILIE. FAST JEDE.
Weiterhin **kostenfreie Vermarktung** für Verkäufer von 2-Familien-/ Mehrfamilienhäusern, Grundstücken und Resthöfen.
Bei Wohnungen und Einfamilienhäusern gilt die gesetzliche Provisionsstellung.
Immobilienbüro Runge
Tel. 05043 / 989641

Glaserei Heick
www.glaserei-heick.de
Meisterbetrieb
• Glasreparaturen aller Art
• Glasdächer
• Glasküchenrückwände
• Ganzglastüren / Anlagen
• Glasduschabtrennungen
• Spiegel in allen Formen
• Markisen / Rollläden / Insektenschutz
• **VELUX** Experte
• VELUX Fenster Austausch / Neumontage Wartung und Zubehör
• Fassaden- und Schornsteinbekleidungen
• Fenster und Haustüren aus Kunststoff / Holz / Aluminium

Barsinghausen 05105 / 8 22 31
Gehrden 05108 / 92 28 95
24 Std. Glas- und Fenster Notdienst

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

Med. Fußpflege Elham Zarinchang
Ronnenberger Str. 18
30952 Ronnenberg
0511 353 809 29
0179 39 777 38
zarineliza@gmail.com

Die Kernstadt ist jetzt auch am Netz

Schnelles Internet: Der Ausbau mit Glasfaserkabel ist fast im gesamten Stadtgebiet abgeschlossen, aber rund 80 Adressen bleiben trotzdem vorerst graue Flecken

Gehrdens. Gut eineinhalb Jahre nach dem Beginn der Bauarbeiten hat das Unternehmen Avacon Connect in Gehrden Kernstadt den Ausbau des Glasfasernetzes jetzt abgeschlossen. An der Vorwerkstraße gaben Avacon-Vertreter gemeinsam mit Gehrden Bürgermeister Malte Losert (parteilos) und der kommunalen Fachbereichsleiterin Beate Küchemann einen symbolischen Startschuss für die Aktivierung des Highspeed-Internets – unmittelbar vor einem sogenannten PoP (Point of Presence), einem Technikcontainer, der als Kopplungspunkt und Verteilerstation dient.

Wie Projektleiter Furkan Dilsiz berichtete, hat Avacon Connect seit Juni 2023 auf einer Strecke mit einer Gesamtlänge von rund 65 Kilometern Leerrohre verlegt – in offener Bauweise und im Pressverfahren. Anschließend wurden rund 1500 Haushalte und Betriebe mit Anschlüssen für das Highspeed-Internet versorgt. „Das sind etwa 30 Prozent der Haushalte von insgesamt rund 2500 Adresspunkten in der Kernstadt“, wie Dilsiz erläuterte. „Der Trassentiefbau ist fertig. Es fehlen nur noch kleinere Bauarbeiten auf Privatgrundstücken von Nachzüglern mit Leerrohren vor dem Haus“, sagte der Projektleiter.

Vermarktung geht weiter

Nach dem „Abschluss des Erstausbaus“ ist es laut Avacon-Vertriebsleiter Matthias Belz geplant, auch noch weitere Anschlüsse



Geben noch einmal den symbolischen Startschuss für den Abschluss des Glasfaserausbaus in der Kernstadt: Gehrden städtische Fachbereichsleiterin Beate Küchemann, Avacon-Connect-Abteilungsleiter Hartwig Bode, Gehrden Bürgermeister Malte Losert, Kommunalreferent Frank Glaubitz von der Avacon Netz und der Abteilungsleiter Privatkundenvertrieb Matthias Belz von Avacon Connect sowie Projektleiter Furkan Dilsiz von Avacon Connect.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

mit den stabilen Bandbreiten zu vermarkten. Nur: Bislang waren die Hausanschlüsse für die rund 1500 bereits angemeldeten Haushalte und Betriebe kostenlos. Jetzt werden aber für Neukunden – mit Vertrag für Internet und Telefonie – pro Anschluss einmalig 499 Euro fällig. Nur mit Leerrohren, aber ohne Vertragsbindung, kostet ein Hausanschluss einmalig 1399 Euro.

Möglich sind Nachmeldungen über die Internetseite www.avacon-connect.de. „Wer sich in den nächsten Wochen für einen Anschluss entscheidet, wird von uns noch im Frühjahr 2025 nachträglich ausgebaut“, kündigte Projektleiter Dilsiz an. Insgesamt gibt es in der Kernstadt rund 5500 Haushalte. Avacon-Connect investiert etwa 10 Millionen Euro für den Glasfaserausbau in Gehrden. Damit sind auch fast im gesamten Stadtgebiet – einschließlich aller Ortschaften – die schnellen Anschlüsse mit Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde verfügbar. Laut Bürgermeister Losert soll als letzte Ortschaft nach Redderse angeschlossen werden. Dort werde Anbieter htp den Glasfaserausbau voraussichtlich

bis zum Jahresende abschließen. Auch städtische Gebäude wie Kitas, Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehrhäuser und das Rathaus seien jetzt mit Highspeed-Anschlüssen ausgestattet. Öffentliches Gratis-Wlan sei über diese Internetverbindungen aus datenschutzrechtlichen Gründen aber nicht möglich.

Rund 80 Adressen bleiben vorerst graue Flecken

Gesucht wird noch nach einer Möglichkeit, damit auch noch rund 80 weitere Adressen im Stadtgebiet von einem späteren Glasfaserausbau profitieren. Laut Bürgermeister sind es sogenannte grauen Flecken, die vorerst nicht an das Netz angeschlossen wurden – darunter in Gehrden Kernstadt Teile des Ziegeleiweges, der Straßen Im Stehr und Köthnerberg sowie in Everloh Am Gut Erichshof. Hintergrund ist die Entfernung dieser Adressen zu den dichteren Siedlungsbebauungen. Für die Ausbauunternehmen war es bislang wirtschaftlich nicht sinnvoll, dorthin für eine überschaubare Anzahl von Kundinnen und Kunden Leitungsstrassen mit einer Länge von mehreren Hundert Metern zu bauen. Wie der Bürgermeister berichtete, gibt es aber ein Graue-Flecken-Förderprogramm, mit dem der Bund den Ausbau von Gigabitnetzen unterstützt. Nur fehle noch eine „Co-Finanzierung“. Die Region Hannover suche aber bereits nach Lösungen.

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

*kostenpflichtig

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

34070001_002624

Susanne Mischke liest aus neuem Krimi

Gehrdens. Die Autorin Susanne Mischke liest am Freitag, 10. Januar 2025, aus ihrem neuen Krimi „Wehe, du irrst dich“ vor. Beginn der Veranstaltung im Rathaus Gehrden ist um 19.30 Uhr.

Der Eintritt kostet 12 Euro. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Lesezeichen und der Stadtbibliothek Gehrden. An beiden Stellen sind vorab Eintrittskarten zu bekommen.

Achtung, Brandgefahr!

Aha warnt vor falscher Batterieentsorgung

Region Hannover. Besonders in der dunklen Jahreszeit kommen wieder mehr Batterien und Akkus zum Einsatz. Verständlich, denn häufig stellen die Energiequellen die sicherere Alternative zur Kerze dar. In der Region Hannover warnt der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (Aha) vor der falschen Entsorgung von Lithium-Ionen-Akkus und Batterien. Aus gutem Grund, denn fast täglich ereignen sich deutschlandweit Brandfälle durch falsch entsorgte Akkus und Batterien. Lithium-Ionen-Akkus gehören seit Jahren zum Alltag: Im Jahr 2019 kamen rund 12.700 Tonnen dieser Kraftpakete in Geräten wie Handys, Laptops, E-Bikes in den Umlauf, Tendenz weiter stark steigend. Viele Verbraucher wissen jedoch nicht, dass jede dieser Batterien durch Beschädigung zum gefährlichen Brandauslöser werden kann. Ein Lithium-Ionen-Akku läuft, anders als etwa eine Alkali-Batterie, bei einer Beschädigung nicht einfach aus, sondern kann eine enorme Hitze verbreiten. Versuche haben gezeigt, dass auch speziell abgeschirmte Akkus dabei Temperaturen von mehr als 1000 Grad Celsius entwickeln können, berichtet Aha. Doch was tun, wenn Batterie oder Akku ihren Dienst quittieren? Bitte nicht in die Restmülltonne. Die Geräte müssen nach ihrem Gebrauch in Batteriesammelbehältern im Einzelhandel oder auf Wertstoffhöfen mit abgeklebten Polen gesondert gesammelt und anschließend speziell behandelt werden. Mit der korrekten Entsorgung wird nicht nur die Umwelt geschont, sondern auch die Gesundheit der Mitarbeitenden geschützt. Denn: Nach wie vor sorgen die kleinen Speicher mit Lithium-Ionen in den Abfallbehandlungsanlagen für Gefahrsituationen und Brände. In der Praxis stellt sich die Situation jedoch anders dar. Da landen Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus oftmals aus Unachtsamkeit oder Unwissen zur Entsorgung in der Restabfalltonne. Die unsachgemäße Entsorgung bringt die Beschäftigten von Entsorgungsbetrieben in Gefahr und verhindert außerdem, dass die in den Batterien enthaltenen Materialien recycelt werden können. Aha nimmt Gerätebatterien, zum Beispiel aus Taschenlampen, Uhren und Radios an. Bis zu 30 Kilogramm an gefährlichen Abfällen können die Kundinnen und Kunden täglich kostenlos auf den Wertstoffhöfen der Region Hannover oder der Deponie Hannover im Sonderabfallzwischenlager abgeben.

Entlastung für Vereine im Calenberger Land

Land Niedersachsen übernimmt zukünftig die GEMA-Gebühren

Region Hannover. Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport und die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA), haben einen Pauschalvertrag zu Gunsten gemeinnütziger, mildtätiger sowie kirchlicher Vereine und Organisationen in Niedersachsen unterzeichnet. Nach erfolgreicher Veranstaltungsmeldung wird das Land ab November die GEMA-Gebühren für bis zu vier Veranstaltungen mit Musik pro Verein und Jahr übernehmen. Dafür stehen ihm noch laufenden Jahr fast 167.000 Euro und in den kommenden Jahren bis zu einer Million Euro jährlich zur Verfügung. Diese Gebühren fallen an, wenn bei Festen und Treffen Musiktitel gespielt werden, die urheberrechtlich ge-

schützt sind. Sie werden von der GEMA an die Künstlerinnen und Künstler weitergereicht. Die Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport, Daniela Behrens, freut sich über den nun abgeschlossenen Pauschalvertrag mit der GEMA: „Von dieser Vereinbarung profitieren alle Seiten. Die Musikschaffenden, die häufig von ihrer Kunst leben sowie die vielen ehrenamtlich arbeitenden Vereine und Organisationen in Niedersachsen. Ganz besonders möchte ich den großen Stellenwert des Ehrenamtes für unsere Gesellschaft betonen, denn eine starke Demokratie lebt von aktiven Bürgerinnen und Bürgern, die im Sinne des Gemeinwohls mitgestalten. Sie bringen unterschiedliche Menschen zusammen, sorgen für soziale Bindungen und tragen

zu stabilen demokratischen Strukturen bei. Dieses Engagement müssen wir nach Kräften unterstützen!“ Dieses Angebot können zukünftig in Niedersachsen ansässige gemeinnützige Vereine, mildtätige sowie kirchliche Vereine und Organisationen jährlich für bis zu vier Veranstaltungen nutzen. Eine Ausnahme bilden hier die niedersächsischen Sportvereine, die im LSB organisiert sind. Diese sind bereits durch eine separate Vereinbarung zwischen dem DOSB und der GEMA von den Gebühren befreit und deshalb von der jetzigen Vereinbarung ausgenommen. Dazu sagt Georg Oeller, Vorstandsmitglied der GEMA: „Wir freuen uns, nun auch in Niedersachsen den Einsatz von Musik

bei ehrenamtlichen Veranstaltungen fördern zu können. Durch die effiziente, schnelle und digitale Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen im Rahmen der Ausgestaltung der neuen Ehrenamtszuschüsse können wir nun jährlich mehrere tausend ehrenamtliche Veranstaltungen durch unsere Kooperation unterstützen. Ob Feuerwehrfeste, Jugendhilfe, Schützenfeste oder sonstige soziale Initiativen, Musik bereichert die Vielfalt des Ehrenamtes und stärkt die Strukturen des freiwilligen Engagements in Niedersachsen.“ Im Rahmen dieses Vertrages erlaubt die GEMA Vereinen und Organisationen die Wiedergabe von Liedern des GEMA-Repertoires über Tonträger – USB, CD und weitere – oder Live-Musik.

Voraussetzungen sind unter anderem, dass für die jeweilige Veranstaltung kein Eintrittsgeld genommen wird, die Veranstaltungsfläche maximal 500 Quadratmeter beträgt und der Veranstalter die Veranstaltung vorab online angemeldet hat. Für Live-Musik müssen im Nachgang außerdem die gespielten Lieder angegeben werden. Dafür hat die GEMA ihr Onlineportal optimiert, um eine effiziente, digitale Meldung zu fördern und die Abrechnung der Pauschale zu gewährleisten. Verträge hat die GEMA bereits mit dem Freistaat Bayern seit 2023 und dem Land Thüringen in diesem Jahr geschlossen. Alle Voraussetzungen sowie eine Anleitung zur Online-Anmeldung stellt die GEMA zur Verfügung.

trinkgut

Gültig vom 06.01. - 11.01.25

Jetzt bei uns punkten
PAYBACK

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Herrenhäuser Premium Pilsener

Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,10)
zzgl. € 3,10 Pfand

10.99

Sinalco Limonaden

versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,71)
zzgl. € 3,30 Pfand

8.49

Extaler Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l
(1 l = € 0,48/0,44)
zzgl. € 3,30 Pfand

3.99

Glasflaschen

Warsteiner Pilsener

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 0,89/1,12)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

8.88

Gilde Ratskeller

Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Bitburger Pils

versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,15/1,45)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.49

100 Extra-Punkte

Lorenz Erdnuß Locken o. Salltlets Sticks

versch. Sorten
130 g - 250 g
Päckung
(1 kg = ab € 4,76)

1.19

Vilsa Mineralwasser

versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,53)
zzgl. € 3,30 Pfand

4.49

Glasflaschen

Captain Morgan

versch. Sorten
25% - 40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99

Strothmann Weizenkorn o. Kräuterlikör

versch. Sorten
32% / 30% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 7,13)

4.99

Moskovskaya Vodka

38% Vol.
0,5 l Flasche
(1 l = € 13,98)

6.99

Mariacron Weinbrand

36% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)

5.99

Eine sehr umstrittene Finanzplanung

SPD und Grüne im Rat verabschieden Doppelhaushalt 2025/2026 – gegen die Stimmen von CDU und FDP

Barsinghausen. Die Stadt Barsinghausen plant für die Jahre 2025/2026 mit einem Haushaltsdefizit in Höhe von rund 12,36 Millionen Euro und einer Kreditsumme von 75 Millionen Euro. Die wichtigste Investition in den nächsten zwei Jahren mit rund 27,1 Millionen Euro ist der Neubau der Wilhelm-Stedler-Schule. Das ist jetzt beschlossene Sache. Der Rat der Stadt hat den neuen Doppelhaushalt verabschiedet – mit der Stimmenmehrheit von SPD und Grünen und den Gegenstimmen von CDU sowie FDP. Die Wählergruppe Aktiv für Barsinghausen (AFB-WG) enthielt sich.

In der Sitzung bewiesen die Kommunalpolitiker einen langen Atem: Bevor der Haushalt endgültig verabschiedet wurde, war es nötig, 45 Beschlüsse über Zuschuss-, Fraktions- und Haushaltsbegleitanträge zu betrachten – einzelne Debatten inbegriffen.

Bürgermeister Henning Schünhof (SPD) hatte anfangs zusammengefasst: Wenn die zwei Tage zuvor im Verwaltungsausschuss gefassten Beschlüsse berücksichtigt würden, bedeute dies ein Jahresergebnis mit einem Defizit in Höhe von 4,81 Millionen Euro im Jahr 2025 und von 7,58 Millionen Euro in 2026. Die Kreditsummen für Investitionen bezifferte Schünhof für das Jahr 2025 auf 35 Millionen Euro und für 2026 auf 30 Millionen Euro.

Die „größten Batzen“ seien die Investitionen für den Neubau



Verfolgen die Debatten über Zusatzanträge für den Haushalt: Stadtsprecher Andreas Schröter (von links), Ratsvorsitzende Laura Schneider, Bürgermeister Henning Schünhof, Erster Stadtrat Stefan Zeidler und Dezernatsleiter Tobias Fischer.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

der Wilhelm-Stedler-Schule in der Kernstadt und für die Sanierung der Wilhelm-Busch-Schule in Hohenbostel. Allein diese beiden Posten machten demnach etwa die Hälfte der Investitionssumme aus, sagte der Bürgermeister.

AFB-WG beantragt erfolgreich Schulcontainer

Die Ratsvorsitzende Laura Schneider (SPD) verlas nacheinander die Zusatzanträge für die finale Fassung des Doppelhaushaltes. Der größte Posten wurde auf Antrag der AFB-WG aufgenommen: 450.000 Euro für den Erwerb von Containern für Schulen oder Kitas für das Jahr 2025. „Um für die Nutzungsspitzen und bei geplanten Sanierungen kurz-

fristig handlungsfähig zu sein“, begründete die AFB-WG-Fraktionsvorsitzende Kerstin Beckmann den Antrag.

Schlussendlich enthielt sich die AFB-WG im finalen Haushaltsvotum ihrer Stimmen. Zwar begrüße die Fraktion etwa ein Maßnahmenbündel zur Stärkung von Grundschulen und Kitas. Die Enthaltung begründe

te Beckmann aber mit Sorge wegen der Verschlechterung der Haushaltslage durch zunehmende Defizite – vor allem wegen einer mangelnden Priorisierung bei den Personalausgaben.

CDU scheitert mit Abschaffung der Straßenreinigungsgebühren

Die CDU scheiterte mit einem Appell an den Rat, doch noch einem Antrag auf Abschaffung der Straßenreinigungsgebühren zuzustimmen. Rund 370.000 Euro an Einsparungen hätte dies bedeutet. „Der Aufwand rechtfertigt diese Kosten nicht“, sagte Fraktionsvorsitzender Gerald Schroth – vergeblich.

Er begründete die CDU-Ablehnung für den Haushalt mit hohen Defiziten, Neuverschuldung, wachsender Belastung durch Personalkosten und unklaren Prioritäten. Während die Schulinvestitionen notwendig seien, fehle etwa die Sanierung von Straßen und der Ausbau von Radwegen. Eine klare Priorisierung sei dringend erforderlich, um langfristige Fehlentwicklungen zu vermeiden, so Schroth. Die CDU forderte die Einführung eines jährlichen Investitionsdeckels auf maximal 25 Millionen Euro sowie die Wiederaufnahme eines Arbeitskreises Finanzen. Das schlug auch die AFB-WG vor.

Ein weiterer Kritikpunkt der CDU sind die steigenden Personalkosten – in Höhe von fast 70 Millionen Euro für die nächsten zwei Jahre. Die Forderung: eine externe Prüfung der Verwaltungsstruktur, anstatt „unstrukturiert“ neue Aufgaben und Stellen zu schaffen. „Wir lehnen diesen Haushalt ab, weil er falsche Schwerpunkte setzt und langfristig unsere Handlungsfähigkeit gefährdet“, sagte Schroth. Ähn-

lich begründete die FDP ihre Ablehnung. Dem Haushalt fehle eine notwendige Struktur – etwa im Personaleinsatz der Verwaltung, sagte Fraktionsvorsitzende Kerstin Wölki. Sie empfahl eine Prioritätenliste.

SPD und Grüne verteidigen Investitionen und Ausgaben

Grüne und SPD hatten die Kritik schon im Vorfeld zurückgewiesen. Grünen-Fraktionsvorsitzende Sabine Freitag sprach von einer „Weiterentwicklung der Stadt mit Investitionen, die jetzt einfach sein müssen“. Dazu zähle auch die Schaffung neuer Stellen und die Stärkung von Klima- und Energiemanagement. Die Grünen haben noch erfolgreich eine Verdoppelung des Haushaltsansatzes auf 100.000 Euro für den Einbau von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden beantragt.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Peter Messing lobte sämtliche Investitionen in Schulen, Personal, Klimaschutz, Energiemanagement, Ehrenamt und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt. Auf SPD-Antrag soll die Sanierung der Kaltenbornstraße vorgezogen werden und für Kosten in Höhe von rund 230.000 Euro bereits 2026 beginnen. Ein vergleichbar geringes Haushaltsdefizit von 4,8 Millionen Euro sei nicht gut, „aber zu stemmen“, sagte Messing schließlich.

Stadt richtet Springerpool für Kindertagesstätten ein

Verwaltung will kurzfristigen Schließungen entgegenwirken – und schafft gleichzeitig andere Stellen.

Barsinghausen. Die Probleme mit fehlendem Personal in der Kinderbetreuung reißen nicht ab. Immer wieder müssen Betreuungszeiten gekürzt oder Einrichtungen vorübergehend geschlossen werden. Dazu kommt, dass das bestehende Personal überlastet ist.

Bisher wurde stets auf Vertretungspersonal in den jeweiligen Einrichtungen gesetzt, um Ausfälle zu kompensieren, doch in großen Krankheitswellen führte das zu Problemen. Bei den Personalengpässen will die Stadt Barsinghausen nun Abhilfe schaffen – vorausgesetzt, es melden sich auch genügend Bewerber.

Springerpool soll mehr Verlässlichkeit bringen

Unter anderem möchte die Verwaltung einen Springerpool mit acht Stellen in Vollzeit einrichten. Laut Vorlage soll so versucht werden, auch kurzfristig auf Ausfälle von Personal zu reagieren, um den Eltern und Kindern mehr Verlässlichkeit zu geben. Die Koordination übernimmt das Kinderbetreuungsamt. Die Kosten pro Stelle belaufen sich auf rund 70.000 Euro pro Jahr.

Außerdem hat der Rat beschlossen, dass eine vierte Kraft die Integrationsgruppen unterstützt. Für die vier Integrationsgruppen in der Kindertagesstätte Egestorf, der Kita Gänsefüßchen, der Kita Goltern und im Astrid-Lindgren-Kindergarten ist jeweils eine Stelle vorgesehen. Die Kosten pro Stelle belaufen sich je nach Stufe auf rund 70.000 Euro im Jahr.

Möglicher Rechtsanspruch auf einen Integrationsplatz

Hintergrund der Einrichtung einer vierten Kraft ist unter anderem, dass im Herbst 2023 in Goltern eine Heilpädagogin ausgeschieden und in Egestorf eine



Masterplan für die Kinderbetreuung? Stadt Barsinghausen richtet unter anderem einen Springerpool ein.

FOTO: MONIKA SKOLIMOWSKA/DPA (SYMBOL)

solche Kraft ausgefallen ist, so dass die Betreuung nicht stattfinden konnte. Bei fehlender Vertretung sieht das Gesetz nach sechs Wochen die Schließung vor. In Goltern musste die Gruppe im November 2023 dicht gemacht werden und soll nun möglichst bald wieder öffnen.

Und das hat Folgen: Es sei vermehrt wahrzunehmen, dass Kinder, die im Bereich der sozial-emotionalen Entwicklung Unterstützung benötigen, mit der Gruppengröße oder -konstellation überfordert sind und keine ausreichende Förderung erhalten können – bedingt durch die Rahmenbedingungen, heißt es in der Vorlage. Mit Blick auf einen möglichen Rechtsanspruch auf einen Integrationsplatz ab 2028 müssten sogar deutlich mehr solcher Gruppen bestehen. Bei einer Annahme, dass 3,5 Prozent aller betreuten Kinder einen

Anspruch auf einen solchen Platz haben, wären das neun Gruppen.

Weitere Sprachförderkräfte sollen kommen

Vier weitere Teilzeitstellen soll es für die Sprachförderung in Kindertagesstätten geben. Dafür stellt die Region Hannover im Rahmen der „Richtlinie zur Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen“ finanzielle Mittel zur Verfügung. Laut Vorlage gibt es in Barsinghausen eine hohe Anzahl an Kindern mit erhöhtem Sprachförderbedarf, der nicht im Rahmen der alltäglichen Sprachförderung aufgefangen werden kann. Nach der Bewilligung durch die Region sollen die Stellen ausgeschrieben und auch langfristig im Stellenplan der Stadt Barsinghausen aufgenommen werden. Die Kosten

belaufen sich nach Ablauf der Richtlinie auf jährlich 36.000 Euro pro halbe Stelle.

Vorgesehen sind die Stellen für die Kita Barsinghausen, den Kindergarten Bert-Brecht-Schule, die Kita Gänsefüßchen und den Kindergarten Zwerenburg und Arche – sofern ein solch übergreifender Antrag möglich ist. Derzeit beschäftigt die Stadt eine Sprachförderkraft in Vollzeit, die in der Kita Barsinghausen und dem Kindergarten Regenbogen tätig ist. Eine weitere halbe Stelle im Kindergarten Wichtelhausen ist bereits bewilligt; derzeit wird sie besetzt.

Im Haushaltsplan 2025/2026 sind zudem fünf Stellen des Bundesfreiwilligendienstes für das Kinderbetreuungsamt vorgesehen. Außerdem sollen solche Stellen bei freien Trägern künftig refinanziert werden. Zudem dürf-

ten sie nicht die Errichtung von hauptamtlichen Arbeitsplätzen gefährden, heißt es in der Vorlage. Ziel sei es vielmehr, den Beruf interessanter zu gestalten und Einblicke zu ermöglichen, um junge Menschen schließlich für den Erziehungsbereich zu begeistern. Rund 12.000 Euro sind dafür pro Stelle und Jahr angesetzt.

Bleibt nur zu hoffen, dass die Stellen auch alle schnell besetzt werden können. Die Stadt versucht zumindest eigenes, um Fachkräfte zu finden. Neben klassischen Stellenausschreibungen setzt die Verwaltung auf Social Media. Geschaltet wurden außerdem Stellenanzeigen bei einschlägigen Portalen wie Indeed, Stepstone und meinstadt.de. Und es gibt Hoffnung: Zwischen September und November sind zehn Bewerbungen bei der Stadt eingegangen. Davon wurden mehrere Personen eingestellt.

Eva Maya ist die beste Vorleserin

Schülerin des Hannah-Arendt-Gymnasiums setzt sich bei Wettbewerb durch

Barsinghausen. Konzentriert waren alle bei der Sache: Beim Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen am Hannah-Arendt-Gymnasium (HAG) waren zwölf Schülerinnen und Schüler für die Endrunde qualifiziert. Nach zwei Vorleseblöcken stand fest: Eva Maya Al-Latif ist die beste Vorleserin des Jahrgangs. Zweiter wurde Florian Robert Steingrube. Beide Kinder erhielten eine Urkunde und einen Büchergutschein. Für Eva geht es im Februar beim Kreisentscheid weiter.

Zwölf Schülerinnen und Schüler hatten sich zuvor klassenintern für den Wettbewerb qualifiziert. Sie lasen zunächst eine Passage aus einem Roman

ihrer Wahl vor. Sechs Kinder kamen eine Runde weiter und mussten dann eine ihnen unbekannte Textstelle aus dem Jugendroman „Der Junge, der mit den Wölfen spricht“ von Sam Thompson vorlesen.

Eine Jury aus zwei Lehrerinnen, der Leiterin der Kleinen Bücherei sowie der Vorjahressiegerin Liv Marie Steiner wertete das Vorlesen. „Der zweite Text, der allen unbekannt war, war gut ausgesucht, auch wenn manche Wörter schwer zu lesen waren“, sagte Schülerin Emma. „Es war toll, zuhören zu dürfen, und auch selbst lesen zu können“, sagte Matilda. „Und man bekam neue Leseeideen“, ergänzte Charlotte.

TÄGLICH HU UND AU!
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

AutoTec Röntgenstraße 3 a Barsinghausen **05105 3777**

Meisterwerkstatt · Autoteile und Zubehör

STADTWERKE Barsinghausen
REGIONAL FIND' ICH GENIAL

Jetzt wechseln!
Sparen Sie Geld und wechseln Sie zu den Stadtwerken Barsinghausen.

50 € Neukundenbonus
Strom und Gas zu fairen Preisen.

stadtwerke-barsinghausen.de

Mehr als 200 Ehrenamtliche gesucht

Vorbereitungen für die vorgezogene Bundestagswahl laufen bei der Stadtverwaltung auf Hochtouren / So ist der Ablauf für rund 17.000 Stimmberechtigte aus Ronneberg

Ronneberg. Nach dem vorzeitigen Aus für die Ampelkoalition soll am 23. Februar 2025 ein neuer Bundestag gewählt werden. Die Ronneberger Stadtverwaltung trifft bereits alle behördlichen Vorkehrungen: ehrenamtliche Wahlvorstände, Benachrichtigungskarten, Briefwahl. Um für die rund 17.000 Stimmberechtigten in Ronneberg einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

„Zurzeit stehen die Wahlhelferberufungen an. Eine erste Welle wurde schon per Post versandt“, sagt Amtsrat Delf Klinkenbuß aus dem städtischen

Team EDV und Digitalisierung. Der 32-jährige Teamleiter kümmert sich seit 2017 federführend um die behördliche Abwicklung der Wahlen. „Mit Unterstützung aus dem Kollegenkreis“, sagt Klinkenbuß. Nach der ersten Berufungswelle sei es jetzt notwendig, die schriftlichen und telefonischen Rückmeldungen zu bearbeiten. Für die insgesamt 26 Wahllokale im Stadtgebiet seien mindestens 208 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erforderlich. „Acht pro Wahllokal“, sagt Klinkenbuß.

„Die Akquise ist zwar zwangsläufig später als sonst gestartet, aber machbar“, sagt Klinkenbuß.

Die Stadt erhalte auch freiwillige Meldungen – unter anderem über den Online-Service auf der städtischen Internetseite www.ronneberg.de. Unter den Freiwilligen seien auch Ratshauskräfte sowie Bürgerinnen und Bürger, die bereits in der Vergangenheit bei Wahlen ehrenamtlich im Einsatz gewesen seien.

Ein Ehrenamt, aber verpflichtend

Die verschickten Berufungsschreiben sind aber eine weitere Akquisemaßnahme. „Über eine Software im Einwohnermeldewesen werden die Bürger nach

dem Zufallsprinzip aus den Wahlbezirken ausgesucht“, beschreibt Klinkenbuß das Auswahlverfahren. Wahlhelfer zu sein, sei zwar ein Ehrenamt, aber verpflichtend. „Eine Ablehnung ist nur aus rechtlich festgeschriebenen Gründen möglich“, sagt der städtische Amtsrat. Wer das Amt ohne ausreichende Begründung ablehne, begehe eine Ordnungswidrigkeit. Das könne von der Region Hannover mit einer Geldbuße von bis zu 500 Euro geahndet werden. Die Stadt hofft aber auf möglichst viele freiwillige Wahlhelfer. „Damit weniger Berufungen notwendig sind“, so Klinkenbuß.



Bereiten die Anschreiben für die Berufungen von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern vor: Niklas Berg (rechts) und Pascal Mucha von Team Personal der Ronneberger Stadtverwaltung.

FOTO: STADT RONNEBERG

Ehrenamtlicher Lebensretter im Lebenslauf?

Das Johanniter-Team heißt dich willkommen.

Teamarbeit rettet Leben!

- Rettungseinsätze im Bevölkerungsschutz
- Schnelle Erstversorgung bei Großschadensereignissen
- Sanitätswachdienste bei Großveranstaltungen

Hast du Lust? Dann komm vorbei!

Wir stellen dir unsere verschiedenen Gruppen vor und beantworten gern alle deine Fragen.

Ortsverband Hannover-Wasserturm
Kabelkamp 3, 30179 Hannover
Tel. 0800 0511-112
einsatz.hannover@johanniter.de



JOHANNITER



www.johanniter.de/hannover-wasserturm



Möbel Staupe und Küchen Staupe laden ein zum extralangen Aktionswochenende mit verkaufsoffenem Sonntag am 05.01.

-Anzeige -

Willkommen 2025! Am extralangen Aktionswochenende vom 03. - 05.01. findet bei Möbel Staupe, Küchen Staupe und dem Concept Store der große Start ins neue Jahr statt. Zusätzlich gibt es mit dem großen Wintermarkt am Sonntag viele weitere tolle Aktionen!

Wintermarkt begrüßt das neue Jahr

Möbel Staupe begrüßt das Jahr 2025 mit einem großen Wintermarkt mit allerlei handgemachten und stimmungsvollen Produkten. Natürlich hat auch die **Aktion Sonnenstrahl** wieder für ein buntes Kinderprogramm und Aktionen für den guten Zweck gesorgt.

Stöbern und Schlemmen

Wer vom Stöbern durch die Ausstellung oder die vielen Aktionen Hunger oder Durst bekommt, kann sich bei verschiedenen Partnern einfinden: Am Sonntag gibt es zahlreiche kulinarische Genüsse

für jeden Geschmack, von Erbsensuppe bis Schmalzkuchen. Am Samstag und Sonntag gibt es das umfangreiche italienische Frühstücksbuffet. Allerlei Partner präsentieren verschiedenste Dinge, von Deko-Artikeln über Kleidung bis hin zu Outdoor-Pools und Saunen.

Kochshows und Vorführungen

Bei Küchen Staupe können Sie am Wochenende beim großen **Showkochen mit Bora** zu sehen. Zusätzlich gibt es wieder **Sonderpreise und Sonderrabatte zum extralangen Wochenende.**

Freie Fahrt für Spitzenangebote

Während der Jubiläums-Aktionstage können Sie kräftig sparen: Sie erhalten bis zu **25 % Aktionsrabatt und 10% Extra-Rabatt.** Auch der Concept Store hat Sonntag geöffnet. Hier gibt es die beste Auswahl an Designermöbeln und Accessoires und als besonderes Highlight eine Kunstausstellung.

Am verkaufsoffenen Sonntag: Frühstück ab 9 Uhr, Öffnung der Ausstellung ab 10 Uhr, Verkauf ab 12 Uhr.

**Möbel Staupe, Küchen Staupe & Concept Store,
Meelbaumstr., 30165 Hannover**

Am Bentherr Berg wird renoviert

Marode Bänke, zerstörte Infotafeln: Ronneberg erneuert Sitzmöbel, und die Region gibt Tipps auf 20 neuen Infotafeln

Ronneberg. Die Kritik des hannoverschen Stadtbezirksrates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt im vergangenen Jahr war berechtigt: Das beliebte Ausflugsziel Bentherr Berg präsentierte sich 2023 mit morsche Bänken und zerstörten oder unleserlichen Infotafeln. Kein schöner Anblick für Spaziergänger, Wanderer, Sportler und Radfahrer. Mittlerweile ist Bewegung in die Sache gekommen.

Der Bentherr Berg erstreckt sich auf einer Länge von rund 3,5 Kilometern über die Stadtgebiete von Ronneberg und Gehrdens bis nach Hannover. Gefühlt gehört er allen Menschen, die hier Erholung suchen. Faktisch teilen sich 90 Eigentümer die rund 350 Hektar große Waldfläche. Sie haben sich in der Waldbetriebsgemeinschaft Bentherr Berg zusammengeschlossen, die vor allem für die naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes zuständig ist.

Wer den Bentherr Berg betritt, tut dies auf eigene Gefahr. Die Waldbesitzer müssen dafür sorgen, dass die Bäume auf ihren Parzellen intakt sind. Jeder Besitzer ist auch „für eine auf seinem Grundstück stehende Bank verantwortlich“, erklärt der Vorsitzende der Waldbetriebsgemeinschaft Jakob von Richthofen. Er halte die Mitglieder regelmäßig an, beschädigte Bänke zu entfernen. Im Rahmen ihrer landwirtschaftlichen Unterhaltung kümmern sich die Eigentümer zudem um die Instandhaltung der Waldwege. „Das machen wir auf eigene Rechnung“, sagt von Richthofen.

Bis 2005 hatte die Region Hannover die Unterhaltung der Wege noch mit einem jährlichen Zuschuss gefördert. Das tut sie



Verwahrlosung am Bentherr Berg: Sozialdemokratin Karin Haller weist im Sommer 2023 auf morsche Bänke hin. FOTO: TOSHA HAUSMANN/ARCHIV

nicht mehr. Regionssprecher Philipp Westphal stellt dazu klar: „Die Region fördert zwar Umweltbildungs- und Naturerholungsprojekte, aber wir sind nur für die Infrastruktur auf unseren Flächen zuständig.“ Eine neue Vereinbarung gebe es nicht.

Der Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt wollte sich mit den maroden Holzbänken und fehlenden Infotafeln nicht abfinden. Im Juni 2023 hatte das Gremium auf Initiative von SPD-Ratsfrau Karin Haller die Stadtverwaltung aufgefordert, mit der Region für eine Instandsetzung zu sorgen. Das Gremium forderte auch ein beschlissenes Wegenetz und eine neue Übersichtstafel als Ersatz für das historische Schaubild auf der Northener Seite. Die Verwaltung sah sich nicht zuständig und verwies dazu an die Region.

Getan hat sich aber dennoch etwas: Die Stadt Ronneberg tauschte kurz darauf die Bänke auf ihrer Fläche in der Verlängerung des Salinenweges aus, nachdem die damalige Ratsvorsitzende Helga Hülsemann (SPD) aus Bentherr ein Gespräch mit der Stadt, der Waldbetriebs-

gemeinschaft und dem Nabu organisiert hatte.

Für die Stimmabgabe richtet die Stadt 26 Wahllokale ein. „Fünf alleine in der KGS in Empelde, in jedem Stadtteil aber mindestens ein Wahllokal“, kündigt Klinkenbuß an. Für Ronneberg, Weetzen und Benthe sind demnach ebenfalls mehrere Standorte vorgesehen, in Vörie aber nur ein Wahllokal. Als Faustregel gilt demnach: „Ein Wahllokal für maximal 1000 Stimmberechtigte“, so der 32-Jährige. Bis zur Wahl seines noch notwendig, die Wahllokale mit der notwendigen Zahl an Stimmzetteln auszustatten. Von Mitarbeitern des Bauhofs werden die Wahlurnen und -kabinen zu den Standorten gebracht.

„Jeder Deutsche, der mindestens das 18. Lebensjahr vollendet hat“, so Klinkenbuß. Sie sollen Ende Januar oder spätestens Anfang Februar ihre Wahlbenachrichtigungskarten erhalten. Den Druck und Versand habe die Stadt in der vergangenen Woche bei der Region Hannover in Auftrag gegeben.

Für die Stimmabgabe richtet die Stadt 26 Wahllokale ein. „Fünf alleine in der KGS in Empelde, in jedem Stadtteil aber mindestens ein Wahllokal“, kündigt Klinkenbuß an. Für Ronneberg, Weetzen und Benthe sind demnach ebenfalls mehrere Standorte vorgesehen, in Vörie aber nur ein Wahllokal. Als Faustregel gilt demnach: „Ein Wahllokal für maximal 1000 Stimmberechtigte“, so der 32-Jährige. Bis zur Wahl seines noch notwendig, die Wahllokale mit der notwendigen Zahl an Stimmzetteln auszustatten. Von Mitarbeitern des Bauhofs werden die Wahlurnen und -kabinen zu den Standorten gebracht.

„Der Damm steht immer noch“

Vor einem Jahr erlebte Holtensen einen denkwürdigen Hochwassereinsatz:
Mit dem Bau eines Damms schützten Helfer das Dorf vor den Wassermassen

Holtensen. Wenn Holtensens Ortsbrandmeister Björn Landeck ein Jahr danach über den Hochwassereinsatz berichtet, klingt das gelassen. „Es sind ja alle gesund und munter geblieben“, sagt der damalige Einsatzleiter. Genau zwölf Monate ist es her, dass die Menschen in Holtensen einen denkwürdigen Großeinsatz erlebten. Der Freiwilligen Feuerwehr gelang es mit großer Unterstützung aus der Bevölkerung, das Dorf vor den steigenden Wassermassen zu schützen. Mit vereinten Kräften wurde aus mehr als 5000 Sandsäcken stundenlang ein 150 Meter langer Damm errichtet.

Der damalige Einsatzleiter Landeck räumt ein: „In dieser Größenordnung war es für mich die erste Bewährungsprobe.“ Der 34-jährige Oberlöschmeister ist erst seit zwei Jahren Ortsbrandmeister von Holtensen. Als Kommandochef der ehrenamtlichen Rettungskräfte habe er aber vor einem Jahr trotzdem die Einsatzleitung übernommen. „Ich hätte es auch einem erfahrenen Gruppenführer überlassen können, aber ich wollte eigene Erfahrungen sammeln“, sagt Landeck, der in Holtensen aufgewachsen ist.

Genügend Selbstvertrauen für verantwortungsvolle Aufgaben hat der gelernte Landmaschinentechnik Landeck: „Leben mit der Lage“, so lautet schließlich das Feuerwehrmotto. „Ich habe schon viel erlebt“, sagt Landeck. Außerdem sei das Hochwasser vor einem Jahr nicht völlig überraschend gekommen. „Wir waren schon einen Tag vor dem Dammbau in



Der Holtenser Damm steht immer noch: Ortsbrandmeister Björn Landeck vor dem Bauwerk, das vor einem Jahr den Ortsteil vor Schlimmerem bewahrte.

FOTO: PRIVAT

einem überfluteten Keller im Einsatz“, erzählt er.

Weil es unaufhörlich weiterregnete, ging Landeck gleich am nächsten Morgen zum Holtenser Bach, um den Pegelstand zu kontrollieren – und mittags noch einmal. „Ich hatte Urlaub“, erzählt der ehrenamtliche Feuerwehrmann. Gegen 14 Uhr habe er Alarm für die Ortsfeuerwehr ausgelöst. Der Bach war über die Ufer getreten. Die anliegenden Häuser mussten geschützt werden.

Erste Maßnahme und erster Plan scheitern

„Zuerst haben wir das Totholz aus der Beeke geschleppt, um die Fließgeschwindigkeit zu erhöhen“, erzählt Landeck. Der Pegel sei trotzdem immer weiter gestiegen. Deshalb habe er das Ord-

nungsamt – als Vorgesetzten der Freiwilligen Feuerwehr – und Fachkräfte des kommunalen Bauhofes sowie des Bauamtes zu einer gemeinsamen Beratung hinzugezogen. Der erste Plan: „Wir wollten einen Abflussgraben ausheben, aber wir konnten nicht so schnell einen geeigneten Bagger besorgen“, so der damalige Einsatzleiter. Deshalb traf man eine andere Entscheidung: „Wir bauen vor den Häusern einen Schutzdamm aus Sandsäcken.“

Dann entstand eine Dynamik: „Es wurde viel telefoniert und beraten“, erzählt der Ortsbrandmeister. Die zu klärenden Fragen: „Wo bekommen wir genügend Material und Personal her?“ Auch ein Fachberater des Technischen Hilfswerkes (THW) in Ronnenberg wurde hinzugezogen. Gemeinsam fand man Antworten: Leere Sandsäcke

waren in der Feuerwehrentechnischen Zentrale (FTZ) in Ronnenberg vorrätig. Für Sand von einer nahe gelegenen Baustelle bekam die Feuerwehr ebenfalls grünes Licht. Nach Aufrufen in sozialen Netzwerken kamen auch rund 100 Freiwillige.

Bis um 23 Uhr am späten Abend waren 96 Einsatzkräfte aus sieben Ortsfeuerwehren und dem THW sowie Bauhofmitarbeiter, das Tiefbauamt und zivile Hilfskräfte damit beschäftigt, mehr als 5000 Sandsäcke zu füllen und aufzuschichten – an einer extra errichteten Stützwand aus Holz, bei strömendem Regen, nahe der Linderter Straße. Landwirte halfen mit sechs Traktoren, einem Teleskoplader, drei Anhängern und einem Radlader.

„Ich habe mich kurz gefragt, ob das alles richtig war, was ich da angezettelt habe“, so erinnert

sich Landeck. Immerhin sei zu beachten: „Wer bezahlt das alles?“ Das ist inzwischen geklärt: Für den Einsatz auf Privatgrundstücken übernahm die Gemeinde die Kosten, da es sich um einen nicht selbst verschuldeten Vorfall handelte. Die Höhe der Kosten kennt Landeck nicht. Offenbar war es aber eine nachhaltige Investition: „Der Damm steht immer noch.“ Die Besitzer hätten ihn bislang nicht zurückbauen lassen.

Aus dem denkwürdigen Einsatz viel gelernt

Auch die Feuerwehr ist für künftige Hochwasserlagen besser gewappnet: „Es lagern 2000 vorgepackte Sandsäcke in Gitterboxen gut verstaut auf dem Rittergut in Bredenbeck“, berichtet Landeck. An der Kläranlage bei Holtensen seien rund 1000 leere Sandsäcke und Sand vorrätig. Erneute Unterstützung von Landwirten und Lohnunternehmern wäre ebenfalls gewiss. „Einige sind aktive Feuerwehrmitglieder“, so Landeck. Inzwischen habe der frühere Ortsbrandmeister Friedrich Krone als ehemaliger Mitarbeiter des Amtes für Geowissenschaften auch eine Spezialkarte angefertigt. „Wir wissen jetzt, wo sich bei Starkregen mit 100 Litern pro Quadratmeter zuerst 50-Zentimeter-Säulen bilden.“

Gemeindebrandmeister Uwe Bullerleik verweist unterdessen auf Bemühungen der Gemeinde rund um das Thema Regenrückhaltebecken. „Zurzeit wird das gesamte Wassermanagement überarbeitet.“

Tempo 30 in Sorsum

Region setzt lange diskutiertes Modellprojekt auch in Wennigsen um

Sorsum. Das Modellprojekt rund um Tempo 30 in kommunalen Ortsdurchfahrten geht weiter. Nachdem bereits im September auf drei Pilotstrecken in Poggenhagen, Völkens und Wunstorf Tempo 30 eingeführt wurde, folgten nun weitere 14 Strecken mit geschwindigkeitsreduzierten Straßen. Dazu gehören in Sorsum die Weetzer und Lemmier Straße.

Die Strecken wurden dabei im Vorfeld ausgehend gemeinsam mit den jeweiligen Kommunen mit Blick auf Faktoren wie Unfallgeschehen, Radverkehrsführung, ÖPNV-Belegung, Straßenraumgestaltung, angrenzende Bebauung analysiert und ausgewählt.

Regions-Verkehrsdirektor Ulf-Birger Franz sagt: „Uns geht es bei diesen Versuchen immer darum, das Miteinander im Verkehr zu verbessern und für alle Beteiligten die Sicherheit zu erhöhen. Das hat bei den ersten drei Kommunen schon ganz gut funktioniert.“

In Sorsum freuen sich unter anderem die Mitglieder des Ortsrates über die Umsetzung des

Vorhabens. „Die Weetzer Straße und die Lemmier Straße sind stark frequentierte Verkehrsadern, die sowohl von Anwohnern als auch von Pendlern genutzt werden“, sagt SPD-Ortsratsmitglied Claudia Nolting. „Besonders während der Schulzeiten kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen, in denen Schulkinder beim Überqueren der Straßen in Gefahr gerieten“, teilt sie weiter mit. Das Sicherheitsgefühl der Anwohnenden soll sich nun deutlich verbessern.

Das Modellprojekt basiert auf einer Initiative der Region Hannover, die für die Umsetzung Empfehlungen des niedersächsischen Verkehrsministeriums aufgenommen hat. Der Verkehrsversuch wird über eine Laufzeit von einem Jahr wissenschaftlich begleitet, um fundierte Erkenntnisse über die Vorteile und möglichen Herausforderungen von Tempo 30 in Ortsdurchfahrten zu gewinnen. Insgesamt sind 22 Strecken in der Region und der Landeshauptstadt Hannover für den Test vorgesehen.

Argestorfer Feuerwehr lädt zur Versammlung

Argestorf. Die Ortsfeuerwehr Argestorf lädt für Sonnabend, 18. Januar, ab 18 Uhr zur Jahresversammlung in das Feuerwehrhaus, Lübecker Straße 1, ein. Auf der Tagesordnung stehen dabei neben den Berichten des Ortsbrandmeisters auch mehrere Neuwahlen. Die Mitglieder entscheiden, wer das Amt des Schriftführers, Unterkassierers, Kassenprüfers, Gerätewartes,

Atemschutzgerätewart, Sicherheitsbeauftragter, Gruppenführer und Jugendwart übernehmen soll. Auch das Feuerwehrfest im Juni soll Thema werden. Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung des Vorjahres liegt an diesem Tag ab 17 Uhr zur Einsichtnahme aus. Ab 19.45 Uhr wird ein Essen gereicht, zu dem die Feuerwehr auch die Partner und Partnerinnen einlädt.

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Ischias: Wenn der Schmerz auf die Nerven geht

Arzneitropfen behandeln Nervenschmerzen gezielt

Zieht es schmerzhaft vom Rücken bis ins Bein, steckt umgangssprachlich häufig der „Ischias“ dahinter: Durch eine Reizung oder Quetschung des Ischias-Nervs können starke Nervenschmerzen entstehen, die oft kaum auszuhalten sind. Mit Restaxil (Apotheke, rezeptfrei) ist es Experten gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel speziell bei Nervenschmerzen zu entwickeln.

Langes Sitzen am Schreibtisch oder im Auto, schweres Heben, falsches Bücken – und schon ist er da! Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann. Die einen klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln an den betroffenen Stellen. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen“. Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv, der so dick wie unser Daumen ist und sich vom Rücken bis zum Knie verzweigt. Wird Druck auf den Ischias-Nerv ausgeübt, z. B. durch falsche Bewegungen oder Verspannungen, kann dieser gequetscht

oder gereizt werden: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Zeit zu handeln!

Nervenschmerzen im Ischias gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil, die speziell zur Be-

„Ich nutze das Produkt wegen meiner Ischiasschmerzen. Meine Nervenschmerzen haben spürbar nachgelassen.“

– Dagmar K. –



Der Ischiasnerv kann bis zu 40.000 Nervenfasern enthalten, die Informationen zwischen dem Gehirn und den Beinen transportieren.

handlung von Nervenschmerzen, wie z. B. bei einer Ischialgie, entwickelt wurden. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv

bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa**: Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Dabei bekämpft er Druck und Schmerz

in der Lenden- und Kreuzbein-gegend sowie längs des Ischias-Nervs. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!

5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler *Iris versicolor* und *Cimicifuga racemosa* in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

Das Beste: Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet. Nehmen Sie Ihre Schmerzen nicht länger in Kauf und fragen Sie in der Apotheke gezielt nach Restaxil!

Für Ihre Apotheke:
Restaxil
(PZN 12895108)
www.restaxil.de

Nervenschmerzen?
Natürlich Restaxil®



Restaxil®

„Wohnen mit Service statt Altenheim!“

Spüren Sie die besondere Atmosphäre, die uns von anderen Wohnstiften unterscheidet



Ihr neues zu Hause?

Wir laden Sie herzlich zur **Info-Veranstaltung** am **18.01.2025** ein.

Von **13:00-14:00 Uhr** erwartet Sie ein interessanter **Vortrag zu unserem Konzept mit Fragerunde**. Bei der anschließenden Besichtigung lernen Sie den Wohnpark Kastanienhof noch näher kennen.

WOHN PARK
KASTANIENHOF

Am Mittelfelde 102, 30519 Hannover ☎ 0511 87 807-0



Wurst-Basar

Schmalz

verschiedene Sorten hausgemacht

2 Gläser 2 x 200g 7,99

4,90 200g Glas

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 06.01. - 11.01.2025 in Wennigsen und Barsinghausen

Bauchfleisch frisch oder Kasseler	100g	0,79
Schweineschnitzel Oberschale	100g	0,89
Beinflfleisch	100g	0,99
Burgunder-Schinkenbraten	100g	0,99
Schweinefiletpfanne mit Porree und Champignons	400g	1,49
Knobi-Thüringer Mett	400g	1,19

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

Die Grundsteuerreform tritt in Kraft

Laut Ronnenberger Verwaltung wird es für zwei Drittel der Steuerzahler günstiger

Ronnenberg. Zum neuen Jahr sind die Änderungen der Grundsteuerreform in Kraft getreten. Ronnenbergs Grundstückseigentümer müssen sich ab Januar 2025 auf teilweise erhebliche Veränderungen einstellen. Unterm Strich profitieren nach Aussage von Frank Fritsch, dem zuständigen Teamleiter der Stadt Ronnenberg, rund zwei Drittel der Grundstückseigentümer von der Reform, die durch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichtes von April 2018 notwendig geworden ist und nunmehr wirksam ist.

Der Rat der Stadt Ronnenberg hat in seiner Sitzung am 12. Dezember die Hebesätze der Grundsteuer A und B statt bisher 580 v. H. (vom Hundert) auf nunmehr 653 v. H. festgesetzt. Diese zunächst scheinbar pauschal wirkende Steuererhöhung stellt jedoch lediglich die vom Gesetzgeber geforderte Einkommensneutralität dar, heißt es in einer Mitteilung der Verwaltung.

Dies bedeutet, dass die Einnahmen einer Kommune nach der Reform der Grundsteuer in etwa so hoch sind, wie davor. Die Stadt plant somit in Summe mit gleich hohen Grundsteuereinnahmen wie im Jahr 2024, jedoch verteilt nach einem neuen

Maßstab entsprechend dem niedersächsischen Flächen-Lage-Modell.

Die entsprechenden Grundsteuerbescheide werden an die Steuerpflichtigen am 6. Januar 2025 versandt. Schon jetzt lässt sich feststellen, dass Besitzer von alten bebauten Objekten zum Teil wesentlich mehr, Besitzer von neueren Häusern und von Eigentumswohnungen weniger Grundsteuer ab dem Jahr 2025 an die Stadtkasse zu zahlen haben, so Fritsch.

Für Grundstückseigentümer, die Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Veranlagung haben, hat die Stadt auf ihrer Internetseite www.ronnenberg.de entsprechende Hinweise zur möglichen Fehlerbeseitigung im Grundlagenbescheid, welcher durch das Finanzamt festgesetzt wurde, bereitgestellt.

Im Übrigen bittet die Stadt schon jetzt um Verständnis, dass es aufgrund der zu erwartenden Vielzahl von Rückfragen bei rund 10.000 Veranlagungen zu längeren Wartezeiten in der Erreichbarkeit beziehungsweise Beantwortung kommen kann. Die Stadt empfiehlt hierzu am besten um Kontaktaufnahme über die in den Steuerbescheiden angegebenen E-Mail-Adressen.

Ortsfeuerwehren in Barsinghausen versammeln sich

Barsinghausen. Es ist wieder so weit: Kurz nach dem Jahreswechsel kommen die Ortsfeuerwehren in Barsinghausen zu ihren Jahresversammlungen zusammen. Die Übersicht zeigt, wann in welchem Ortsteil eine Veranstaltung ansteht.

Den Auftakt macht die Ortsfeuerwehr Eckerde mit der Zusammenkunft der Mitglieder im Feuerwehrhaus am heutigen Sonnabend, 4. Januar, ab 18 Uhr. Eine Woche später folgen gleich eine Vielzahl an Treffen. In Egestorf beginnt die Versammlung in der Fritz-Ahrberg-Halle um 17.30. In Göxe geht es im Gasthaus Müller um 19 Uhr los, ebenso in Bantorf im Sportheim.

Am Freitag, 17. Januar, trifft sich die Feuerwehr Nordgoltern im Feuerwehrhaus an der Hauptstraße 70a ab 19 Uhr. Am Tag darauf am Sonnabend, 18. Januar, ist die Feuerwehr Großgoltern am selben Ort und zur selben Uhrzeit an der Reihe. In Holtensen beginnt das Treffen im Feuerwehrhaus an diesem Tag bereits um 18 Uhr, in Kirchdorf eine halbe Stunde später in der Turnhalle der Astrid-Lindgren-Schule.

In Barringen kommen die Kameradinnen und Kameraden am Sonnabend, 25. Januar, zusammen. Beginn ist im Feuerwehr-

haus um 18 Uhr. Die Versammlung im Feuerwehrhaus Groß Munzel startet am Freitag, 7. Februar, um 19 Uhr. Zu der Uhrzeit geht es auch in der Gymnastikhalle des VSV Hohenbostel an der Heerstraße 15a, für die Feuerwehr Winninghausen los. In Hohenbostel stehen am Sonnabend, 8. Februar, ab 19 Uhr im Sportheim die Wahlen vom Ortsbrandmeister und des Stellvertreters auf dem Programm.

Die Feuerwehr Landringhausen lädt zur Versammlung für Freitag, 14. Februar, ab 19 Uhr in die Kantine Rustica, Am Deichfeld 27. In Wittingringhausen wählen alle Mitglieder am Sonnabend, 15. Februar, ab 19 Uhr beim Treffen in der Kornkammer des Ritterguts einen stellvertretenden Ortsbrandmeister. Eine Woche später am Sonnabend, 22. Januar, kommen die Ortsfeuerwehren Langreder im Sportheim ab 18 Uhr sowie in Stemmen im Dorfgemeinschaftshaus ab 19 Uhr zusammen.

Den Abschluss dieser Zusammenkünfte bildet die Ortsfeuerwehr Barsinghausen. Die Mitglieder sind zur Versammlung am Sonnabend, 1. März, ab 18 Uhr im Feuerwehrhaus eingeladen.

Ferienbetreuung in der Adolf-Grimme-Schule

Barsinghausen. Wie jedes Jahr stehen viele berufstätige Eltern vor der großen Herausforderung, ihren Jahresurlaub für das Jahr zu planen und ihre Kinder in den Ferien in guten Händen betreut zu wissen.

Vor diesem Hintergrund bietet das Amt für Jugendpflege der Stadt Barsinghausen seit vielen Jahren eine verlässliche Ferienbetreuung an, um den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern. „Aber auch die Kinder sollen die Möglichkeit bekommen, sich in der Ferienzeit vom Schullalltag zu erholen und eine entspannte und abwechslungsreiche Zeit mit Gleichaltrigen verbringen zu können“, sagt

Karina Karwath von der Stadtverwaltung.

Die Anmeldung zur Ferienbetreuung erfolgt auf der Internetseite der Stadt Barsinghausen unter www.barsinghausen.de/ferienbetreuung und ist ausschließlich über die beigefügte Anmeldemaske möglich.

Die Betreuung umfasst die Zeit von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr und kostet inklusive des Mittagessens 10 Euro je Tag und Kind. Betreut werden ausschließlich Barsinghäuser Schulkinder der Klassenstufen eins bis fünf. Für weitere Informationen steht Karwath unter Telefon (05105) 7742332 zur Verfügung.

möbel staude

Die Besten im Norden

bis zu

25%

Marken-Rabatt*

10%
zusätzlich
auf alles!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG 05.01.

FRÜHSTÜCK AB 9 UHR

AUSSTELLUNG GEÖFFNET AB 10 UHR

VERKAUF AB 12 UHR

03.-05. JANUAR AKTIONSTAGE

MIT TOLLEM PROGRAMM AM SONNTAG

- **Aktion Sonnenstrahl**
Kinderarmut in Deutschland ist deutlich weiter verbreitet als bisher angenommen. Wir setzen uns ein, Kindern Chancen zu schenken!
- **Kunst und Kultur**
Entdecken Sie eine einzigartige Kooperation zwischen dem Kunsthaus Hannover und dem Concept Store Hannover
- **Das GOP Varieté** ist auch diese Mal wieder mit dabei!

- **Einmalige Designerdeals**
Kunst, Kultur, Designermöbel
- **Kochshow und Vorführungen**
großes Showkochen mit BORA
- **Hainhölzer Wintermarkt:**
Schmalzkuchen, deftige Suppen, hausgemachte Liköre und Spezialitäten aus der Region
- **Große Tombola für Groß und Klein**
Eine Mitmach-Aktion für die ganze Familie

GOP.



concept store
möbel staude

mit Aktionen von:

muuto form1 THONET



SHOWKOCHEN BEI KÜCHEN STAUDE

Am **05.01.** verkaufsoffener Sonntag:

Besuchen Sie unsere Aktivküchen und lernen Sie die innovativen Kochfelder von BORA kennen!



Möbel Staude · Küchen Staude · Concept Store · Meelbaumstraße · 30165 Hannover



* Für alle Rabatt-Aktionen gilt: Ausgenommen Prospekt-aktuelle Bestell-, Aktions-, Werbe- und Onlineware, Teppichböden, reduzierte Teppiche, bereits reduzierte Artikel, sowie die Firmen Louis Poulson, Tecnolumen, Artemide und gekennzeichnete Marken (roter Punkt). Nur für Neuaufträge. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteils- und Rabattaktionen. Keine Barauszahlung. Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis 29.02.2025.

34291001_002624

Ist der Kaminabend in Gefahr?

Experte informiert über neue Richtlinie

Region Hannover. Es gibt wohl kaum jemanden, der ein knistern-des Feuer an einem kalten Winterabend nicht zu schätzen weiß. Wer Besitzer eines Kamins im eigenen Haus ist, hat das Glück, dies regelmäßig genießen zu können, muss aber auch Vorgaben hinsichtlich der Emissionsgrenzwerte einhalten. Diese haben sich geändert und Ende des Jahres enden Übergangsfristen. ARAG-Experte Tobias Klingelhöfer fasst zusammen, was Kaminbesitzer in diesem Zusammenhang beachten müssen.

Worum geht es bei den neuen Richtlinien?

In Deutschland wird der Schutz von Natur, Klima und Bauwerken vor schädlichen Umwelteinflüssen durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz geregelt. Aufgrund geänderter Umweltschutzbestimmungen wurde diese Verordnung 2015 novelliert, indem unter anderem die Grenzwerte für Feinstaub und Kohlenstoffmonoxid herabgesetzt wurden. Eine Übergangsfrist endet nun. Seit dem 1. Januar darf ein neu errichteter Kamin

pro Kubikmeter Abgasluft nicht mehr als 0,04 Gramm Feinstaub sowie 1,25 Gramm Kohlenstoffmonoxid auswerfen. Für ältere Modelle gelten – je nach Baujahr – noch etwas großzügigere Grenzwerte von 0,15 Gramm Feinstaub und vier Gramm Kohlenstoffmonoxid.

Was bedeutet das konkret für Kaminbesitzer? Fliegen jetzt alle älteren Modelle raus?

Die gute Nachricht: Kursierende Gerüchte, dass man gar keinen Kamin mehr haben darf oder aber alle älteren herausgerissen werden, stimmen so nicht. Neuere Kamine sind von dieser Veränderung aktuell gar nicht berührt, da die Grenzwerte bereits seit Bestehen der Vorschrift von den Herstellern beachtet wurden. Feuerstellen, die vor 1994 in Betrieb genommen wurden, hatten ihre Deadline schon Ende 2020. Nun geht es also um alle Kamine aus dem Zeitraum 1. Januar 1995 bis 21. März 2010. Dabei zählt der Blick auf das Typenschild: Weist dieses ein entsprechendes Prüfungsdatum aus, darf die Feuerstelle nur noch

in Betrieb genommen werden, wenn die besagten 0,15 beziehungsweise vier Gramm pro Kubikmeter nicht überschritten werden. Zudem muss der Kamin an seinem angestammten Platz bleiben und darf nicht verlegt werden.

Was müssen Betreiber älterer Feuerstellen tun?

Betroffene müssen gegenüber dem zuständigen Bezirks-schornsteinfeger einen Nachweis erbringen können, dass der Kamin die Anforderungen erfüllt. Im Zweifel kann der Schornsteinfeger selbst eine sogenannte Einstufungsmessung vornehmen. Einfacher ist die Vorlage einer Leistungserklärung, die beim Hersteller eingeholt werden kann. Sollte die Anlage die genannten Grenzwerte aber überschreiten, muss der Ofen nachgerüstet werden. Dies erfolgt üblicherweise durch den Einsatz eines Partikelfilters oder eines Partikelabscheiders. Erst wenn auch diese Nachrüstung technisch nicht möglich ist, kommt es tatsächlich zur Stilllegung. Allerdings gibt es noch Ausnahmen

innerhalb dieser Verordnung: Historische Öfen, die vor 1950 errichtet wurden und seither am selben Platz verblieben sind, Kamine, die die einzige Heizquelle der Wohneinheit darstellen, offene Kamine, die nicht häufiger als acht Tage monatlich für je höchstens fünf Stunden genutzt werden, festverbaute Wärmespeicheröfen sowie Holzherde und Badeöfen unter 15 Kilowatt sind von den Einschränkungen ausgenommen.

Muss man sich besonders versichern, wenn man einen Kamin hat?

Es gibt keine gesonderte Versicherungspflicht für Kaminbesitzer. Allerdings ist es als Immobilienbesitzer immer ratsam, eine Wohngebäudeversicherung abzuschließen. Darüber sind dann auch Schäden am Wohngebäude versichert, die als Folge eines Kaminbrandes entstehen. Voraussetzung ist natürlich, dass der Einbau des Ofens fachgerecht war und er ordnungsgemäß gewartet wurde. Da mit dieser Versicherung aber nur fest verbaute Teile des Hauses ge-

schützt sind, ist eine zusätzliche Hausratversicherung sinnvoll. Diese übernimmt Schäden am persönlichen Besitz innerhalb der Immobilie, wie Möbel, Elektronik, Kleidung und Haushaltsgeräte.

Welche Vorsichtsmaßnahmen sollten Kaminbesitzern beachten?

Es muss beispielsweise beim Einbau eines Kamins ein Mindestabstand zu allen brennbaren Gegenständen wie Möbeln oder Vorhängen gehalten werden. Den gibt der Hersteller vor. Abhängig vom Material müssen der Boden, auf dem der Kamin steht sowie die nähere Umgebung, vor Funken oder heißer Asche geschützt werden. Hierfür bieten sich spezielle Platten aus Glas oder Metall an. Eine regelmäßige Überprüfung durch einen Schornsteinfeger ist obligatorisch. Dabei wird auch direkt darauf geachtet, dass der Abzug frei ist, denn große Gefahr droht nicht nur durch Feuer, sondern ebenso durch mögliche Kohlenmonoxid-Vergiftungen.



Bach und seine Erben: Gabriel Yeo spielt Klassik bekannter Komponisten im Gehrdrer Rathaus. FOTO: JAY PATEL

Weltklassik am Klavier

Bach und seine Erben ist das Thema am 5. Januar

Gehrden. Der in Münster geborene und in Hannover studierende Gabriel Yeo kommt in das Gehrdrer Rathaus: Der Musiker tritt in der Reihe Weltklassik am Klavier am Sonntag, 5. Januar 2025, auf. Beginn im Rathaus ist um 17 Uhr. Das Thema des Tages: Bach und seine Erben. Er wird Stücke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Cesar Franck, Franz Joseph Haydn und Ludwig

van Beethoven präsentieren. „Bachs Musik ist Bezugspunkt für fast alle nach ihm kommenden Komponisten der westlichen Musik“, teilen die Veranstalter mit. Für Besuchende bis 18 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 30 Euro für eine Karte. Reservierungen sind unter Telefon (0151) 12585527, per E-Mail an info@weltklassik.de oder im Internet unter www.weltklassik.de möglich.

Das hat sich mit 1. Januar 2025 geändert

Region Hannover. Das neue Jahr ist da. Und mit dem Jahreswechsel treten neue Regelungen und Gesetze in Kraft. Was bedeutet das konkret für die Bürgerinnen und Bürger? Ein Experte gibt Tipps und erläutert die Hintergründe.

Zahnfüllungen nicht mehr mit Amalgam: In der Europäischen Union gilt ein Amalgam-Verbot für neue Zahnfüllungen. Hintergrund ist, dass Amalgam Quecksilber enthält, das als umweltschädlich gilt. Das Verbot betrifft nur neue Füllungen. Bereits bestehende Amalgamfüllungen müssen nicht entfernt werden, da sie in intaktem Zustand keine gesundheitlichen Risiken darstellen. Quecksilber wird in der

Regel nur beim Entfernen der Füllungen freigesetzt. Für gesetzlich Versicherte bleibt der Anspruch auf eine zuzahlungsfreie Füllung bestehen, jedoch wird nun in der Regel ein zahnfarbendes Kunststoffmaterial verwendet. Seit 2018 sind diese Füllungen bereits für Kinder unter 15 Jahren sowie für schwangere und stillende Frauen als Kassenleistung zugelassen. Wer seine bestehenden Amalgamfüllungen tauschen möchte, muss dies selbst bezahlen.

Porto wird teurer: Inflation, steigende Löhne und weiter sinkende Briefmengen – im Rahmen des neuen Postgesetzes wird das Briefporto um 10 bis 25 Cent teurer. Nach drei Jahren

Preisstabilität kostet ein Standardbrief bis 20 Gramm künftig 95 Cent, ein Kompaktbrief bis 50 Gramm 1,10 Euro und ein Großbrief bis 500 Gramm 1,80 Euro. Am höchsten ist die Preissteigerung bei Urlaubsgrößen per Postkarte: Hier kostet das Porto ab Januar 95 statt 70 Cent. Erhöhungen gibt es für Privatkunden auch bei Päckchen und Paketen. Der Preis für Einschreiben ändert sich laut Experten der ARAG-Versicherung nicht. Dafür wurden einige Produkte eingestellt: „Prio“, „Einschreiben Eigenhändig“ sowie „Nachnahme“ entfallen künftig. Gleichzeitig zur Erhöhung des Portos sieht das neue Postgesetz längere Postlaufzeiten vor: 95 Prozent der Briefsen-

dungen müssen künftig erst am dritten Tag beim Empfänger ankommen.

Fliegen wird teurer: Wer eine Flugreise plant, muss nach Angaben der ARAG-Experten noch einmal tiefer in die Tasche greifen. Nachdem 2024 bereits die Luftverkehrssteuer erhöht wurde, steigen nun die Gebühren für die Sicherheitskontrollen am Boden. Pro Fluggast werden dann bei An- und Abflug jeweils 15 statt 10 Euro fällig. Vermutlich werden die Fluggesellschaften die Erhöhung an die Passagiere weitergeben.

Echtzeitüberweisung in zehn Sekunden: Die kostenlose Echtzeitüberweisung wird in der Europäischen Union verpflichtend ein-

geführt. Banken müssen ab dem 9. Januar Überweisungen in Euro jederzeit empfangen und ab dem 9. Oktober auch so abwickeln, dass das Geld innerhalb von zehn Sekunden beim Empfänger landet. Auch der Sender wird in diesem Zeitraum darüber informiert, ob die Überweisung erfolgreich war. Diese Transaktionen können laut ARAG-Experten rund um die Uhr und an allen Tagen des Jahres durchgeführt werden. Es fallen keine höheren Gebühren an. Ab 2027 soll die kostenlose Echtzeitüberweisung auch für Nicht-Euro-Überweisungen innerhalb der EU gelten.

Textilien nicht mehr in den Restmüll: Ab Januar könnte es teuer werden, die abgenutzte

Jeans, löchrige Handtücher oder alte Bettwäsche im Restmüll zu entsorgen. Stattdessen sollen sie in Altkleidercontainern gesammelt werden, um das Recycling zu fördern. Der Hintergrund: Die Textilproduktion ist extrem ressourcenintensiv und verursacht mehr Treibhausgase als globaler Flug- und Schiffsverkehr zusammen.

Deutschlandticket für 58 Euro: Das Deutschlandticket kostet nun 58 Euro pro Monat. Diese Anpassung wurde von Bund und Ländern beschlossen, um den steigenden Betriebskosten im öffentlichen Nahverkehr gerecht zu werden und eine langfristige Finanzierung sicherzustellen. Auch nach der Erhöhung

bleibt das Ticket weiterhin bundesweit gültig und ermöglicht die Nutzung von Bus, Bahn, U-Bahn und Tram in ganz Deutschland. E-Rechnungspflicht: Unternehmen müssen in der Lage sein, elektronische Rechnungen anderer Betriebe zu empfangen – und zwar im sogenannten strukturierten elektronischen Daten-Format, das der EU-Norm EN 16931 entspricht. In Deutschland sind das die Dateiformate „ZUGFeRD“ oder „X-Rechnung“. Damit folgt Deutschland einer EU-Verordnung, die die Digitalisierung von Rechnungen vorantreibt. Eine Rechnung im PDF-Format genügt dieser Anforderung laut ARAG Experten nicht.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom 4. Januar 2025

Ihre Serviceseiten von A bis Z Kontakte für Ihre Pinnwand

AGRAR UND UMWELT

BAUMGARTE
AGRAR & UMWELT GMBH
baumgarte-linderte.de

■ BAUMFÄLLUNG ■ WURZELFRÄSEN
■ GRUNDSTÜCKSRODUNG

Tel. 05109 3732
info@baumgarte-linderte.de

FENSTER/TÜREN

Thorsten Glomb
30890 Barsinghausen
Hermannstraße 22
Tel. 0151 / 14 555 531
glomb-bauelemente@t-online.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

HAUSHALTS & INDUSTRIEAUFLÖSUNGEN
UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM UMFASST DIE ENTRÜMPELUNG ALLER DENKBAREN RÄUMLICHKEITEN. AUCH FÜR RENOVIERUNG UND SANIERUNG SIND WIR FÜR SIE DA!

ENTRÜMPELUNG
Haus, Wohnung, Keller, Lager, Dachboden, Garage, Firmen und Co.

AN- & VERKAUF
Wir kaufen Ihre alten Sachen auch ohne Haushaltsauflösung.

UMZÜGE & IMMOBILIEN
Wir organisieren Ihren Umzug und vermitteln Immobilien.

Mehr Infos

0172 - 51 30 344
AM DEICHFELD 27
30890 BARSINGHAUSEN
WWW.THOMAS-ERTEL.DE

HÖRAKUSTIK

Baxmann Hörakustik
MIT LEIDENSCHAFT RUND UMS OHR

Hörakustikermeisterin
Alexandra Baxmann

Baxmann Hörakustik
Hauptstraße 10b
30974 Wennigsen (Deister)
Telefon: 05103/5033811
www.baxmann-hoerakustik.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RAUMAKUSTIK

Fachberatung Raumakustik
tepu
DA STEH' ICH DRAUF

Bodenbeläge · Sonnen-/Insektenschutz
Gardinen · Farbe · Tapeten
und **Online-Shop!**

Bunsenstr. 11 • Barsinghausen • Tel. 05105/1469 • www.tepu.de

KÜCHEN

KÜCHE & CO
BESTE AUSSICHTEN AUF EINE TRAUMKÜCHE!

Stoppsstraße 28
30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/77 815 85
barsinghausen@kueche-co.de

SANITÄR & HEIZUNG

Lattmann
Heizung

Lattmann Heizung Sanitär Technik
Egestorfer Str. 57 · 30890 Barsinghausen
Tel 05105 52 56 0 kontakt@lattmannsanitaer.de
www.lattmannsanitaer.de

HIER IST DER RICHTIGE PLATZ FÜR IHRE ATTRAKTIVE ANZEIGE

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann wenden Sie sich bitte an Brigitte Rasche
Tel.: 0151 159 810 95, E-Mail: b.rasche@madsack.de

Haus & Garten

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Sonnabend, 4. Januar 2025



Das sind aktuelle Trends bei Haustüren

Spiel mit dem einfallenden Tageslicht und digitale Elemente spielen eine Rolle beim Design

Haustüren sollen vor allem Einbrecher, Kälte und andere ungebetene Gäste draußen halten. Doch auch ihre Optik spielt eine Rolle – und unterliegt gewissen Design-trends. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) sieht als solche derzeit etwa anthrazitfarbene Exemplare und Türen in tiefgrauen Farben – in Lackoptik oder aber mit matter Textur.

Sie harmonisieren dem Verband zufolge mit einer minimalistischen Fassadenarchitektur. Und die matten Exemplare haben einen Vorteil: Sie sind pflegeleicht. „Auf matten, dunklen Oberflächen sind Verschmutzungen oder kleine Kratzer weniger sichtbar“ so VFF-Geschäftsführer Frank Lange. „Sie benötigen daher weniger häufig eine Reinigung.“

Lisenen sind angesagt

Beim Material dominierten derzeit noch Aluminium und hochfeste Kunststoffe den Markt. Hoch im Kurs stünden laut VFF aber auch Türoberflächen im sogenannten „Manufaktur-Stil“. Erreicht werden könne der durch moderne Verbundwerkstoffe wie Art-Beton, ein Material das aussieht wie Beton, aber ein Kunstharz ist. Oder durch Keramikoberflächen mit einer unregelmäßigen Struktur oder mineralischen Einschlüssen. Demnach ebenfalls angesagt: Türen mit Li-

senen. Die schmalen, oft leicht hervortretenden Zierleisten eignen sich laut VFF besonders, um großflächige, matte Türen optisch aufzulockern. Einen ähnlichen Effekt erzielen demnach in die Türoberfläche gefräste Zier-nuten, also längliche Vertiefungen, die ohne zusätzliches Material auskommen.

Lichtausschnitte in geometrischen Formen

Ein weiteres Gestaltungselement, das der VFF im Trend sieht: Glas. Oder anders gesagt: das Spiel mit dem einfallenden Tageslicht. Dafür werden Lichtausschnitte in allen geometrischen Formen in das Material der Türfüllung integriert.

Und auch digitale Elemente spielen heute eine Rolle beim Haustürdesign. Schließsysteme, die sich per ID-Karte oder Smartphone steuern lassen etwa, digitale Türspione mit Kameraüberwachung oder Fingerscan-Systeme. Sie sind dem VFF zufolge oftmals im Griff integriert oder in einer Griffschale in der Türfüllung versenkt.

Weil das klassische Schlüsseloch und der Türspion im oberen Drittel der Türfüllung damit wegfallen, bleiben auf der Tür mehr Freiflächen.

Dadurch kommt die Gliederung in einfache geometrische Formen dem Verband zufolge besonders zur Geltung. (DPA)



Moderne Formsprache: Minimalistische Türen sind pflegeleicht und angesagt. Details wie Lisenen, Ziermuten und Glas-Lichtelemente lockern die Optik auf.

FOTO: RODENBERG

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung Firma Cord Mönnig

Untersuchungen
am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung
- zum Festpreis
- volle Schadendeckung
- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Voremborg
Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher • Preiswert • Schnell

3496001_002624



Ihr Fachpartner für Elektro- und Heizungsinstallationen aller Art,
sowie Photovoltaikanlagen
in Celle, Hamburg, Hannover, Ronnenberg und Umgebung

Regional für Sie vor Ort - seit über 20 Jahren

- Elektroinstallationen aller Art
- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- Fachbetrieb für E-Mobilität
- Heizungsinstallationen aller Art

E MOBILITÄT
Fachbetrieb

E HANDWERK
Innungsfachbetrieb

Elektro- & Gebäudetechnik Tribian GmbH
Elektromeister Malik Tribian
Dorfstraße 54
29303 Bergen/Eversen

maliktribian@elektrotribian.de
www.egt-tribian.de
Tel.: 05054 - 98 74 523
Fax: 05054 - 98 74 524

33841801_002624

Rohrreinigungsdienst Mike Ihlau

24 Stunden
NOTDIENST

Ihr Fachmann für
Abwassertechnik,
Sanierung und Reparatur

Telefon
Hannover
0511 - 7 60 45 13

Notfall Zentrale
Ronnenberg
05109 - 56 32 62

Zum Alten Garten 7
30952 Ronnenberg
Fax 05109 - 56 32 67

www.ihlau-rohrreinigungsdienst-ronnenberg.de

3173201_002624

- Fassadenbeschichtung
- Wärmedämmung
- Lehmputze
- Malerarbeiten
- Bodenbeläge

☎ 05109/2140

E-Mail: j.grosche@htp-tel.de
Hauptstr. 2 • 30952 Ronnenberg • Büro: Kantstr. 5

3172202_002624

Ihr Mietservice in:

Auf Bösselhagen 18a
31515 Wunstorf
T. 05031 516 44-00

Ringstraße 10
30457 Wettbergen
T. 0511 46 23 10

Bayernstraße 30
30855 Langenhagen
T. 0511 54 20 90-30

3168001_002624

Was tun, wenn man Schadstoffe in der Wohnung vermutet?

Ob einen nun der unangenehme Geruch darauf bringt oder sogar gesundheitliche Beschwerden: Wer schädliche Stoffe in der eigenen Wohnung vermutet, etwa in Bodenbelägen, Klebern, Lacken, Holzwerkstoffen und Co., will in der Regel Klarheit haben.

Doch nicht immer muss man direkt eine teure Schadstoffmessung in der Wohnung vornehmen lassen. Darauf weist die Verbraucherzentrale NRW auf ihrer Webseite hin.

Welche Schritte Sie zunächst gehen können:

1. Mögliches Schadstoffproblem eingrenzen

Hilfreich kann es laut den Verbraucherschützern sein, sich zunächst zu fragen, seit wann man eigentlich den Verdacht hat, dass Schadstoffe in der Wohnung sind.

Gab es etwa zur gleichen Zeit Veränderungen wie einen Umzug oder Renovierungsarbeiten? Haben Sie neue Möbel, Teppiche oder Putzmittel angeschafft? Oder hatten Sie einen Wasserschaden?

Die Antworten darauf können Hinweise geben, wo etwa die Ursache für einen unangenehmen Geruch liegen könnte.



Sie haben gesundheitliche Beschwerden und vermuten schädliche Stoffe in der eigenen Wohnung? Dann muss der erste Schritt nicht gleich eine teure Schadstoffmessung sein.

FOTO: CHRISTIN KLOSE

2. Medizinischer Rat gefragt

Falls Sie gesundheitliche Beschwerden haben, sollten Sie sich außerdem fragen, wann und wo diese auftreten. Geht es Ihnen besser, wenn Sie nicht in der Wohnung sind, sondern auf der Arbeit oder im Urlaub? Wer unter Kopfschmerzen, Augen- und Schleimhautreizungen oder Konzentrationsstörungen leidet, sollte außerdem seine Ärztin oder seinen Arzt aufsuchen.

Zwar sind die genannten Beschwerden typische Krankheitsanzeichen für Schadstoffe in der Raumluft, es kommen den Verbraucherschützern zufolge dafür aber auch viele andere Ursachen infrage. Diese können dann abgeklärt werden.

Für Ihre Gesundheitsbeschwerden kann keine Ursache gefunden werden? Dann können Sie sich auch an eine umweltmedizinische Beratungsstelle wenden. Eine entsprechende Liste

finden Sie auf der Webseite des Umweltbundesamtes.

3. Alte Farbdosen und Co. in den Blick nehmen

Werfen Sie einen Blick in Ihren Keller, die Garage oder andere Lagerräume, in denen Sie für gewöhnlich alte Dosen, Farben und Co. aufbewahren. Manchmal gibt ein halbleerer Eimer dort Aufschluss über im Haus verwendete Produkte - und mögliche damit verbundene Schadstoffe. Schließlich erinnert man sich nicht zwangsläufig an jedes Holzschutzmittel oder jeden Parkettkleber, den man vor Jahren mal benutzt hat.

4. Verdächtige Materialien meiden

Sie haben bestimmte Möbelstücke oder Reinigungsmittel in Verdacht? Dann kann es sinnvoll sein, diese, wenn möglich, vorübergehend aus der Wohnung zu entfernen. Verschwinden der Geruch oder die Beschwerden nun, dürften Sie die Ursache gefunden haben - und können sie loswerden. Wer größere Möbelstücke nicht einfach wegräumen kann oder etwa fest verlegte Bodenbeläge als Übeltäter vermutet, sollte den betroffenen Raum

eine Weile meiden. Schlafen Sie dafür beispielsweise eine Woche in einem anderen Zimmer. Werden Ihre Beschwerden dann besser, haben Sie den Verbraucherschützern zufolge einen ersten Hinweis auf die Ursache.

Übrigens: In Apotheken und im Internet werden Tests angeboten, mit denen Sie selbst einzelne Schadstoffe in der Luft nachweisen können. Dazu müssen Sie jedoch wissen, nach welchen Schadstoffen Sie eigentlich suchen wollen. Und: Oft bleibt der Verbraucherzentrale NRW zufolge unklar, aus welchem Material die gemessene Substanz stammen könnte.

Sie kommen allein nicht weiter? Dann kann eine Schadstoffanalyse durch ein professionelles Messinstitut infrage kommen, das anhand des Baujahres, der verwendeten Materialien und der Bauweise des Hauses oft auch Rückschlüsse auf den Ursprung von Schadstoffen ziehen kann. Laut den Verbraucherschützern muss man allerdings mit drei- bis vierstelligen Analysekosten rechnen. **Übrigens:** Richtwerte für Schadstoffe in der Innenraumluft, die der Ausschuss für Innenraumrichtwerte (AIR) festgelegt hat, können Sie auf der Webseite des Umweltbundesamtes abrufen. (DPA)

STELLENMARKT

WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG!

Dachdecker (m/w/d)

Lust auf was Neues? Wechsel zu uns!
Gutes Betriebsklima, gute Bezahlung!

Jetzt formlos
bewerben:

Dachdecker Oltrogge GmbH & Co. KG
31555 Suthfeld • Telefon: 05723 / 6372

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum nächstmöglichen Termin eine/n (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter

für das Ansetzen und Abfüllen von Lacken
und Farben.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte an:

Wernicke Chemie GmbH
Kruemmeweg 2 | 31552 Rodenberg
personal@wernicke-lack-chemie.de
Tel. 05723 / 7408-0

WERNICKE
LACK-CHEMIE

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“

116 016

• anonym

• kostenfrei

• 24/7 erreichbar

• mehrsprachig

• Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

IMMOBILIENMARKT
ANGEBOTE

Geben Sie Ihre
Immobilie in
seriöse Hände.

Wir suchen für unsere
Kunden...

• Eigentumswohnungen

• Einfamilienhäuser

• Mehrfamilienhäuser

• Reihenhäuser und DHH

in und um...

• Ronnenberg

• Empelde

• Benthe

• Hemmingen

Für Sie vor Ort

Peter Läufer
0511 / 70077-66

Hannoversche
Volksbank Immobilien
www.hanvbimmo.de

Liebe Verkäufer/Vermieter,
bei uns sind Sie gut aufgehoben:

• Diskrete & kostenfreie Beratung

• Ihre Wünsche werden gehört!

• Sicherheit und 28 Jahre Erfahrung

• Tausende zufriedene Kunden

Wann kommen Sie zu uns?

Capital

ivd

05031 51880
info@rudnick-immobilien.de
rudnick-immobilien.de

RUDNICK

IMMOBILIEN GMBH
menschlich • fair • kompetent

HANDWERKER /
BAUBEDARF

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen • An- und Verkauf

Thomas Ertel • 0172 5 13 03 44

DACHDECKER

kleinflick und Rinne 0511/44497279

burgbergblick

Freies, unabhängiges und
überparteiliches Informationsblatt
für das Calenberger Land.

Verlag:
MADSACK Medien Hannover GmbH & Co. KG
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover
E-Mail: burgbergblick@madsack.de

Redaktionsleitung:
Christian Käufer

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Druck: Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1,
30559 Hannover,
unter www.burgbergblick.de können Sie
uns ganz einfach mit zwei Klicks melden,
wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht
veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit
voller Adresse versehen und vom Einsender
unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich
Kürzungen unter Berücksichtigung der
presserechtlichen Verantwortung vor.
Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und
Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte
und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.
Die Übernahme und Verwendung bedarf der
schriftlichen Zustimmung.
Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenener
Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag
keine Gewähr.

BVDA

Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

AD
A

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends
gemeldete verteilte Auflage lt. ADA:
Quart. IV/2022 39.130 Exemplare
Es gilt die Preisinformation
Nr. 84 ab 01.01.2024

Falls Sie dieses Produkt nicht
mehr erhalten möchten, bitten wir
Sie, einen Werbeverbotsaufkleber
mit dem Zusatzhinweis » bitte kei-
ne kostenlosen Zeitungen « an Ih-
rem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-Briefkasten.de

ELEKTRIKER

Elektroarbeiten N. Schwarz. Komme auch für
Kleinigkeiten! ☎ (0 51 08) 66 56

ENTRÜMPELUNG

www.ihr-helferchen.de
Die faire Haushaltsauflösung & Entrümpe-
lung. Vom Keller bis Dach. Mit fairer Wert-
verr. Wir arbeiten gründlich, besenrein &
diskr. ☎ 0511/12271851

FLIESENLEGER

Fliesenleger • Badsanierung
☎ 0160/97739654

GÄRTNER

Gartenpflege aller Art, Baum- und Hecken-
schnitt. ☎ (0162) 8982409

Gartenpfl. inkl. Ents. 05102/7370745

Gartenarb. inkl. Ents. 0511/96774765

GEBÄUDE- UND
FENSTERREINIGUNG

Fenster putzen für je 4,- €
Angebot gratis! Christian Appel
05031/91 56 26 od. 0172/666 35 02

MALER, TAPEZIERER

Für Senioren bequemes Renovieren. Wir ge-
stalten Ihre Wohnung, räumen aus u. ein,
hinterlassen ein saub. Heim. Malerbetrieb
Gebr. Malkowski GbR, [www.seniorenma-
ler.de](http://www.seniorenma-
ler.de) (0511)-314441

POLSTERMÖBEL- /
TEPPICHREINIGUNG

Fa. Schmeißer ☎ (05 11) 60 44 499

SANITÄRINSTALLATEURE

Fa. Bad & Wärme Badsanierung kompl.
Sanitär/Heizung und mit unseren Part-
nern: Elektro, Fliesen, Innenausbau. Wir
renovieren und sanieren nahezu staubfrei.
☎ (05 11) 6 47 90 83

UMZÜGE

Umzüge mit Tischler (05105) 7756911 von
Perbandt Umzüge

Umzüge mit Tischler (05105) 7756911 von
Perbandt Umzüge

Umzüge, Entr.,Transp. 0511/71657401

VERKAUF ALLGEMEIN

Haushaltsauflösung, Deko, Geschirr, Möbel
(keine Antiquitäten), am Sa., 11.01.25, 11-
16 Uhr, Arnsvaldstraße 19, Hannover

ANKAUF ALLGEMEIN

Kaufe altes Silberbesteck, auch versilbert
☎ (01 77) 8 88 41 44

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen,
Entrümpelungen.
An-/ Verkauf
Fa. Michaela Ertel • 05105 / 80667

CAMPINGFAHRZEUGE
ANKAUF

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

ANKAUF PKW

Kaufe PKW, Busse, LKWs
Bj. 70-2022 auch ohne
TÜV mit Mängeln, hohe KM,
Unfall, Motorschäden,
einfach alles anbieten.
Tel. 0172/4937225

BURGBERGBLICK...

... IN RUHE ONLINE LESEN!

Sie finden die aktuelle Ausgabe des
burgbergblick als ePaper unter:
epaper.burgbergblick.de

VERANSTALTUNGEN ALLGEMEIN

SKAN-CLUB
60plus

GOLDENE OSTSEEKÜSTE

Morada RESORT KÜHLUNGSBORN

8-Tage-
Senioren-
reisen

LEISTUNGEN

• Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC
• 7 Übernachtungen in Zimmern mit DU/WC
und Bademantel inkl. Halbpension
• Galabuffet und Mecklenburgisches
Buffet
• Unterhaltungsabende
• Kostenlose Nutzung des Hallenbades
• Betreuung durch das SKAN-CLUB-Team
• Kofferservice im Hotel nach Bedarf
• WLAN und vieles mehr ...

TERMINE 2025

26.01.-02.02. | 02.02.-09.02.,
23.03.-30.03. | 30.03.-06.04.,
13.04.-21.04. (Ostern, 9 Tage),
21.04.-27.04. (7 Tage)

SONDERREISEN

Besondere Leistungen (außer „Gemeinsam
statt einsam“): verschiedene Themenbuffets,
1 bzw. 2 Ausflüge, teilw. themenbezogene
Programme, Kaffee- und Kuchennachmittag
u.v.m. – Preise pro Person im Doppelzimmer
inkl. Halbpension

WINTERVERGNÜGEN *
09.02. – 16.02.2025
16.02. – 23.02.2025 ab € 478,-

GEMEINSAM STATT EINSAM
Kein Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung!
23.02. – 02.03.2025 ab € 655,-

DEM FASCHING ENTFLEHEN *
02.03. – 09.03.2025 ab € 478,-

FRÜHLINGSERWACHEN *
09.03. – 16.03.2025
16.03. – 23.03.2025 ab € 495,-

OSTSEE-SAISONAUFNAKT *
06.04. – 13.04.2025 ab € 595,-

Zuschlag für DZ-Alleinbenutzung: ab € 150,-
Preisnachlass bei Selbstanreise:
€ 50,- pro Person! (außer *Sonderreisen)
Kurtaxe wird vor Ort erhoben.

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem
kostenlosen Kundenservice-Telefon: 0800-123 19 19 (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH • Gehrenkamp 1 • 38550 Isenbittel www.seniorenreisen.de

Mehr Wissen
kostet weniger
als ein Wintervorrat Lieblingstee.

Wissen, was Hannover
und die Welt bewegt.

Und so geht's: QR-Code scannen,
telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei)
oder online bestellen unter
☎ abo.HAZ.de/4wochenabo

9,90 €
für 4 Wochen

Hannoversche Allgemeine HAZ

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

GEWINNRÄTSEL

Ackerbau	Entsetzen	Stadt in der Toskana (Turm)	▼	Säugtier-nachwuchs	▼	Labans Tochter (A.T.)	▼	Quadrille-figur	kostbar, selten	▼	zug-unfähig (Schach)	▼	US-Schriftsteller † 1849	▼	Titelfigur bei Thomas Mann	▼	Tonbezeichnung			
▼	▼	▼	▼	▼	4	▼	▼	▼	▼	▼	arab. Zupf-instrument	▼	▼	▼	TV-Mode-rator (Kurz-name)	▼	▼			
Mutter des Hermes	▼	Fluss durch Berlin	▼	▼	▼	▼	▼	öffentliches Ver-kehrsmittel	▼	▼	3	▼	▼	▼	▼	▼	▼			
▼	▼	▼	▼	italie-nische Tonsilbe	▼	▼	Kontinent	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	6	Initialen der Curie			
▼	▼	▼	▼	<div><div><div>ASB-Menüservice<ul style="list-style-type: none">• 365 Tage im Jahr• große Menüauswahl, auch für Diabetiker• garantiert heißes Mittagessen• Wir liefern in Barsinghausen, Wennigsen, Gehrdren, Bad Nenndorf und Rodenberg.Jetzt unverbindlich beraten lassen! Telefon (05105) 77 00 33</div></div><div><div><div>ASB Arbeiter-Samariter-Bund</div></div><div>www.asb-menueservice.de</div></div></div> <td>▼</td> <td>Grotten-molch</td> <td>▼</td> <td>Boot der Eskimos</td> <td>▼</td> <td>▼</td> <td>▼</td> <td>▼</td> <td>▼</td>								▼	Grotten-molch	▼	Boot der Eskimos	▼	▼	▼	▼	▼
eingefräste Rille	▼	innerhalb	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼			
Keimzelle	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼			
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼			
Fluss in Bayern	Sprech-ge-sang moderner Musik	früherer Name Tokios	▼	männliches Schwein	▼	Fluss durch Gerona (Span.)	▼	latei-nisch: Bete!	▼	franzö-sisch: Schlüs-sel	▼	altes dt. Karten-spiel	▼	Initialen der Bardot	▼	Hand-lung	italie-nisch: ja			
Weinpflanze	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼			
Ab-schieds-wort	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼			
Bildnis von einer Person	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼			

Kinoerlebnis für die heimischen vier Wände: Schlagfertige und temporeiche Sommerkomödie – „Alles Fifty Fifty“. Auf eifrige Rätselfreunde wartet 3 mal 1 DVD als Gewinn.

ACHTUNG: Jetzt QR-Code scannen und gewinnen! So können Sie gewinnen: Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Alle Lösungen, die bis Donnerstag, 9. Januar, 17 Uhr, eingehen, nehmen teil.





Geschenkt:
zweites Tablet*
oder 100 €

Meine News. Mein E-Paper mit Tablet. Meine gemeinsame Lesezeit.

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.



Jetzt online abschließen: abo.HAZ.de/jetzt sichern
Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:
Hannover (Lange Laube 10), Langenhagen CCL (Marktplatz 5),
Neustadt (Am Wallhof 1), Burgdorf (Marktstraße 16)

* Als zweites Tablet erhalten Sie das Galaxy Tab A9+ gegen eine Einmalzahlung von 1 €.



Hannoversche Allgemeine



 Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



SANTIANO

DOGGERLAND

OPEN AIR 2025

30.08.25

SCHÜTZENPLATZ BURGDORF

Das 3. Burgdorf Open Air präsentiert SANTIANO

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Rock- und traditionellen Folk-Elementen hat SANTIANO in den vergangenen mehr als zehn Jahren ihrer unglaublich erfolgreichen Karriere die Herzen von Millionen von Menschen erobert. Ihre Alben stürmten die Charts, ihre Live-Shows sind legendär und wer schon einmal auf einem Konzert von SANTIANO war, der weiß nur zu gut um die Urgewalt der Rockband. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 schreiben SANTIANO ein Erfolgskapitel nach dem anderen. Dem Stadtmarketing Burgdorf und der Block Musik GmbH ist es gelungen, SANTIANO für das 3. Burgdorf Open Air Konzert auf dem Schützenplatz in der Burgdorfer Innenstadt zu gewinnen. Erstmals steht eine Tribüne mit Sitzplätzen bereit. Medienpartner des Pop-Events ist die Hannoversche Allgemeine Zeitung / Neue Presse. Fans dürfen viele der bekannten und größten Hits erwarten, aber auch Songs der Second Edition, die bereits Anfang Oktober erschien. SANTIANOs Songs überzeugen vor allem durch lebendiges wie berührendes Storytelling - erzählen glaubhaft und authentisch Geschichten voller Sehnsucht nach Freiheit und unbändiger Abenteuerlust.

SANTIANO verstehen es, ihren Live-Shows diesen magischen Funken einzuhauchen, sobald sie die Bühne betreten. Und natürlich sorgt die Band auch beim 3. Burgdorf Open Air für den charakteristischen SANTIANO-Sound, der mittlerweile drei Generationen begeistert. Elektrisieren-de Gitarrenriffs und pulsierende Drums vereinen sich zu kraftvollem Rock, während traditionelle Shanty-Einflüsse und melancholisch anmutende Irish-Folk-Elemente den Songs das gewisse Etwas verleihen, mitreißende wie eingängige Pop-Rock-Melodien – all das gehört zum genialen wie unverwechselbaren Markenzeichen einer Band, die man mindestens einmal live erlebt haben muss – darüber sind sich Fans und Kritiker gleichermaßen einig. Geballte Energie und eine Show, die unter die Haut geht, mitreißt und für eine Nacht lang den Alltag vergessen lässt – das ist das große Versprechen von SANTIANO. Und dies werden sie natürlich auch im nächsten Jahr mit dem größten Vergnügen wieder einhalten. Tickets gibt es unter anderem auf tickets.haz.de und in den HAZ/NP-Geschäftsstellen.

VERANSTALTER: STADTMARKETING BURGDORF E.V. IN KOOPERATION MIT BLOCK MUSIK GMBH

Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de







SALUT SALON - HEIMAT

26. Oktober 2025 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Publikumspreis sPEZIALiST 2025
15. Januar 2025: Theater am Aegi

Joo Kraus Quintett
16. Januar 2025: Jazz Club Hannover

Hagen Rether - Liebe
17. Januar 2025: Theater am Aegi

Feuerwerk der Turnkunst - GAIA
18. Januar 2025: ZAG-Arena

Hannover Indians - Füchse Duisburg
19. Januar 2025: Eissporthalle

ECHO 72 Israel in München
20. Januar 2025: Opernhaus

Werther
21. Januar 2025: Schauspielhaus

Raoul Schrott
23. Januar 2025: Literaturhaus Hannover

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de



DAUERTIEFPREISE

Bis zu
45%
SPAREN!

MÖBEL
HEINRICH

HUKLA®
So will ich leben



  **INKL. Lieferung & Montage**

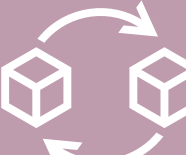


+ Wall-Away-Funktion 2-motorisch & Aufklapp-Funktion gegen Mehrpreis

POLSTERGARNITUR, Stellmaß ca. 292x258 cm. Ohne Deko. 0364 0112 02



DAUERTIEFPREIS
3299,- 6729,-

ALT  **NEU**

Kostenloser Polstertausch beim
Neukauf von **Polstermöbeln**,
Polster- und **Boxspringbetten** ab
einem Warenwert von **2.000 Euro**.

Gilt nur für Neuaufträge.



 **RANZENMAXX**

SAMSTAG

11. Januar 2025 • 11-16 Uhr

Professionelle Beratung und Verkauf von über
400 Ranzen, Taschen und Rucksäcken für jedes Alter.
Inklusive Kinderschminken und Glücksrad.

BAD NENNDORF
Auf dem Wachtlande 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 947 - 0
nenndorf@moebel-heinrich.de

ÜBER 40.000 M² • 500 M VON DER A2

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

 
Die Filiale **Bad Nenndorf** wurde
auf Google mit 4,5 bewertet
am 17.12.2024 | 2302 Rezensionen

Weitere Infos unter
www.moebelheinrich.de

Folgen Sie uns:   

MÖBEL
HEINRICH